

Kindermeilen



Dokumentation des Engagements und des Einsatzes
der Kindergärten, Horte und Grundschulen im
Rahmen der Aktion Kindermeilen 2025 in der Stadt
Osnabrück

Ernährung

Mobilität

Energie

Inhaltsverzeichnis

KLIMASCHUTZ UND AKTION KINDERMEILEN	4
1.1 HISTORIE UND HINTERGRUND	4
2 TEILNEHMENDE EINRICHTUNGEN 2025	6
2.1 ANGEMELDETE EINRICHTUNGEN AUS STADT OSNABRÜCK	7
3 GESAMTERGEBNISSE 2025	8
3.1 DIE WÜNSCHE DER KINDER	12
4 ERGEBNISSE UND WÜNSCHE AUS DEN EINRICHTUNGEN DER STADT OSNABRÜCK	17
4.1 EV.-LUTH. CAMPUSKITA OSNABRÜCK	17
4.2 EV.-LUTH. KINDERTAGESSTÄTTE TIMOTHEUS	21
4.3 INKLUSIVE KINDERTAGESSTÄTTE SCHATZKISTE	22
4.4 INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE ALTES WASSERWERK	23
4.5 KATH. KINDERTAGESSTÄTTE HERZ-JESU	24
4.6 KATH. KINDERTAGESSTÄTTE ST. ANTONIUS	29
4.7 KINDERTAGESSTÄTTE FINGERHUT	29
4.8 KINDERTAGESSTÄTTE LÜTTENHÜTT	31
4.9 KINDERTAGESSTÄTTE ST. ELISABETH	31
4.10 KITA KLEINE LANDWEHR	33
4.11 KITA KUNTERBUNTE ELEFANTEN	35
4.12 KITA WÜSTENMÄUSE	36
4.13 KINDERVILLA OSNABRÜCK	37
4.14 STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE SCHÖLERBERG	38
4.15 STÄDTISCHE KITA LANDWEHR	39
4.16 THOMASKINDERTAGESSTÄTTE AM LIMBERG	41
4.17 EJF, HORT IN ATTER	45
4.18 DIESTERWEGSCHULE	50
4.19 DREI-RELIGIONEN-SCHULE	51

4.20	GRUNDSCHULE ATTER	53
4.21	GRUNDSCHULE PYE	55
4.22	GRUNDSCHULE SUTTHAUSEN	56
4.23	HEILIG-GEIST-SCHULE OSNABRÜCK	57
4.24	HEINRICH SCHÜREN SCHULE	59
4.25	RÜCKERTSCHULE OSNABRÜCK	62
4.26	WALDSCHULE LÜSTRINGEN	63

5 SUMMARY FOR UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE 30 (COP) IN BELEM, BRASIL 65

5.1	CLIMATE PROTECTION AND CHILDREN MILES IN OSNABRÜCK	65
5.2	RESULTS FROM OSNABRÜCK	66
5.3	CHILDREN'S WISHES	71

Klimaschutz und Aktion Kindermeilen

1.1 Historie und Hintergrund

Die Kampagne Kindermeilen ist ein Projekt des Europäischen Klimabündnisses, die schon seit 2002 durchgeführt wird. Im Rahmen dieses Projektes sammeln jedes Jahr Kindergarten- und Schulkinder Grüne Meilen für das Weltklima.

Mit der Teilnahme an dem Projekt setzen sich Kinder spielerisch mit den Themen Klimawandel, Mobilität und Nachhaltigkeit auseinander und leisten einen Beitrag zum globalen Klimaschutz. Dabei dokumentieren sie ihre „grünen Meilen“ in einem Sammelheft, wenn sie Alltagswege zu Fuß, mit Roller, Fahrrad oder per Bus und Bahn zurücklegen. Auch blaue Energiemeilen und rote Meilen aus dem Ernährungsblock können gesammelt werden, da Klimaschutz Veränderungen in allen Bereichen unseres Lebens braucht.

Die Kindermeilen-Kampagne ist Teil des Klimaschutzes in der Stadt Osnabrück, denn diese Aktion passt hervorragend in das Portfolio. Osnabrück hat eine lange Tradition im Klimaschutz und seit 2012 gehört sie zu den Masterplankommunen 100 % Klimaschutz. Die Stadt hat das Ziel den Ausstoß von klimaschädlichen Emissionen erheblich zu reduzieren. Ein wesentlicher Ansatzpunkt ist der Straßenverkehr, der für rund ein Fünftel der CO₂-Emissionen in Deutschland verantwortlich ist. Im Bereich der Klimabildung bietet daher die Aktion Kindermeilen eine ausgezeichnete Ergänzung zu den bestehenden und zukünftigen Aktivitäten der Stadt Osnabrück im Rahmen des Projekts „Klimaschutz in Kindergärten und Schulen“. Zeitweise hat



sich auch der Landkreis Osnabrück gemeinsam mit der Stadt Osnabrück beteiligt. Seit diesem Jahr führt die Stadt Osnabrück dieses wieder allein durch, der Landkreis Osnabrück setzt aktuell andere Schwerpunkte.

Seit 2017 beteiligt sich die Stadt Osnabrück an der Kampagne im Rahmen ihrer Klimaschutzbildungsaktivitäten und für einige Jahre wurde dieses auch zusammen mit dem Landkreis Osnabrück durchgeführt. Dieser Baustein wird im Jahresbeginn u. a. ergänzt durch ein Puppentheater für die Kinder sowie von Fortbildungen für Erzieher und Erzieherinnen sowie Lehrer* und Lehrerinnen im Frühling und Herbst. So wird etwa in Fortbildungen für die Erzieherinnen und Erzieher vermittelt, wie das Thema Klimaschutz mit viel Spaß in den Kindergartenalltag integriert werden kann.

Im Rahmen der Kampagne der Kindermeilen erhalten die teilnehmenden Einrichtungen, Kindergärten, Horte und seit 2018 auch Grundschulen durch die Unterstützung der Stadt Osnabrück die Materialien kostenlos. Neu in diesem Jahr war der Start der Übersetzung von Materialien. Als erstes wurden die Elternbriefe

in Ukrainisch und Russisch übersetzt und liegen den



Foto: Überreichung der Urkunden durch Dezernent Timo Weite-
meier & Birgit Rademacher (Quelle: Stadt Osnabrück, 2025)

Einrichtungen nun vor. Außerdem erhalten die Einrichtungen Urkunden, die wahlweise für die Einrichtung, für die



Foto: Abschlussfeier im Zoo mit dem Musikact Frank und
seine Freunde (Quelle: Stadt Osnabrück, 2025)

einzelnen Gruppen ausgedruckt oder in digitaler Form auch individuell für jedes Kind zur Verfügung gestellt werden. Am Ende findet dann eine Abschlussveranstaltung am Zoo Osnabrück statt auf der die Einrichtungen die Urkunden erhalten. Am diesjährigen Abschlussfest haben **10 Einrichtungen mit 165 Kindern und 33 Erwachsenen** teilgenommen.



Foto: Gespannte Erwartung beim Abschlussfest der Kindermeilen 2025 (Quelle: Stadt Osnabrück, 2025)

Aus Sicht der Stadt Osnabrück ist es ein sehr gut an den Kita- und Grundschulalltag angepasstes Projekt, das einen einfachen Einstieg ermöglicht. Das zeigen auch die Kommentare der Erzieher und Erzieherinnen sowie der Lehrkräfte aus den verschiedenen Jahren.

2 Teilnehmende Einrichtungen 2025

In Osnabrück haben sich für die Aktion Kindermeilen 2025 insgesamt 28 Einrichtungen angemeldet. Es haben rund 2.200 Kinder von Kindergarten- bis

Grundschulkindern sowie pädagogische Fachkräfte, Eltern und Familien teilgenommen.

2.1 Angemeldete Einrichtungen aus Stadt Osnabrück

Kindertagesstätten aus der Stadt Osnabrück

1. Elterninitiative Friesenweg e.V.
2. Ev.-luth. CampusKita Osnabrück
3. Ev.-luth. Kindertagesstätte Timotheus
4. Inklusive Kindertagesstätte Schatzkiste
5. Integrative Kindertagesstätte Altes Wasserwerk
6. Kath. Kindertagesstätte Herz-Jesu
7. Kath. Kindertagesstätte St. Antonius
8. Kindertagesstätte Fingerhut
9. Kindertagesstätte Lüttenhütt
10. Kindertagesstätte St. Elisabeth
11. Kita Kleine Landwehr
12. Kita Kunterbunte Elefanten
13. Kita WüstenMäuse
14. Kindervilla Osnabrück
15. Städtische Kindertagesstätte Schölerberg
16. Städtische Kita Landwehr
17. Thomaskindertagesstätte am Limberg

Horte aus der Stadt Osnabrück

1. AWO Kooperativer Hort am Schölerberg
2. EJF gemeinnützige AG, Hort in Atter

Grundschulen aus der Stadt Osnabrück

1. Diesterwegschule
2. Drei-Religionen-Schule
3. Grundschule Atter
4. Grundschule Pye
5. Grundschule Sutthausen
6. Heilig-Geist-Schule Osnabrück
7. Heinrich Schüren Schule
8. Rückertschule Osnabrück
9. Waldschule Lüstringen

3 Gesamtergebnisse 2025

Viele Einrichtungen haben die Aktion Kindermeilen mit eigenen Aktivitäten und Aktionen eingeraht. Von 28 angemeldeten Einrichtungen wurden von 26 Einrichtungen Ergebnisse mitgeteilt, davon 16 Kindergärten, 1 Hort und 9 Grundschulen. Insgesamt nehmen seit Beginn der Aktion in der Stadt Osnabrück im Jahr 2017 stetig mehr Einrichtungen teil.

	2025		2024
Einrichtungen (mit Rückmeldungen)	28 (26)	☆	22 (18)
Kinder	2.167	☆	1.306
Grüne Meilen	26.239	☆	24.630
Rote Meilen	3.152	☆	1.616
Blaue Meilen	2.628	☆	1.421
Gesamt	32.019	☆	27.667

☆ = Gesamt rekorde

☆ = Pro Kind Rekord

Auch die Gesamtzahl der gesammelten Meilen steigt nach einen Einbruch 2020 aufgrund von Corona fortwährend an s. Abb.1. 2025 konnten wieder einen neuen Rekord verzeichnet werden.

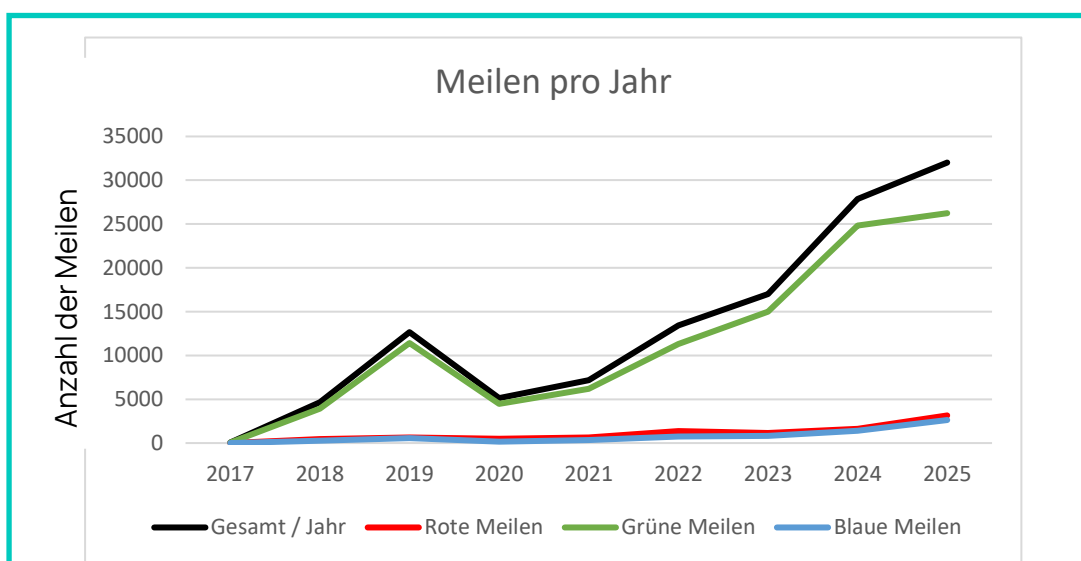


Abb. 1: Gesammelte Kindermeilen pro Jahr seit 2017

Betrachtet man die Meilen pro Einrichtung so sind natürlich aufgrund der oft höheren Anzahl von Kindern die Schulen die Spitzenreiter s. Abb. 3.

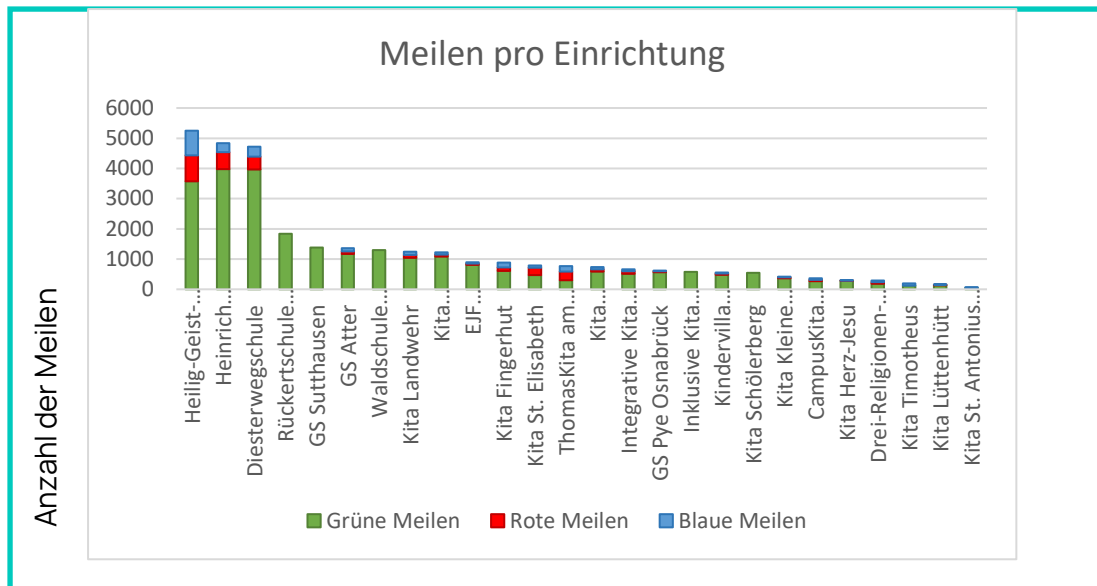


Abb. 2: Gesammelte Kindermeilen pro Einrichtung im Jahr 2025

Aber betrachtet man die gesammelten Meilen pro Kind so bietet sich ein differenzierteres Bild s. Abb. 3. Hier durchmischen sich die Einrichtungen und in diesem Fall ist tatsächlich der Spitzenreiter **die Kindervilla** mit über 60 Meilen pro Kind, gefolgt von der **Grundschule Sutthausen** mit 55 Meilen pro Kind und der **Heinrich Schüren-Schule** mit fast 50 Meilen.

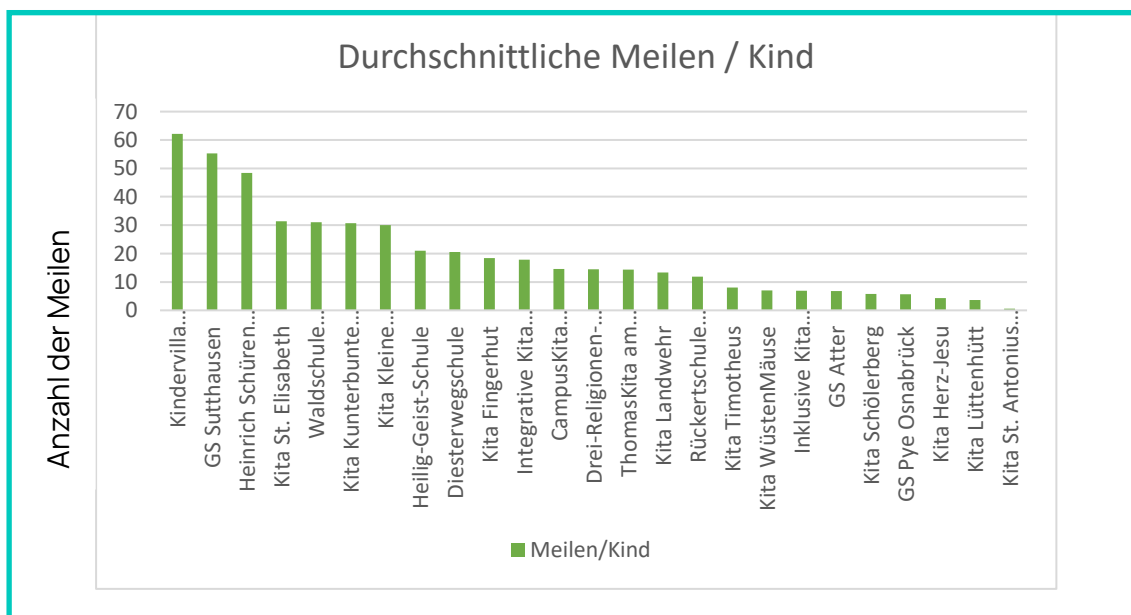


Abb. 3: Gesammelte Kindermeilen pro Einrichtung im Jahr 2025

Viele Einrichtungen sind bereits mehrmals bei der Aktion Kindermeilen dabei s. auch Abb.4.

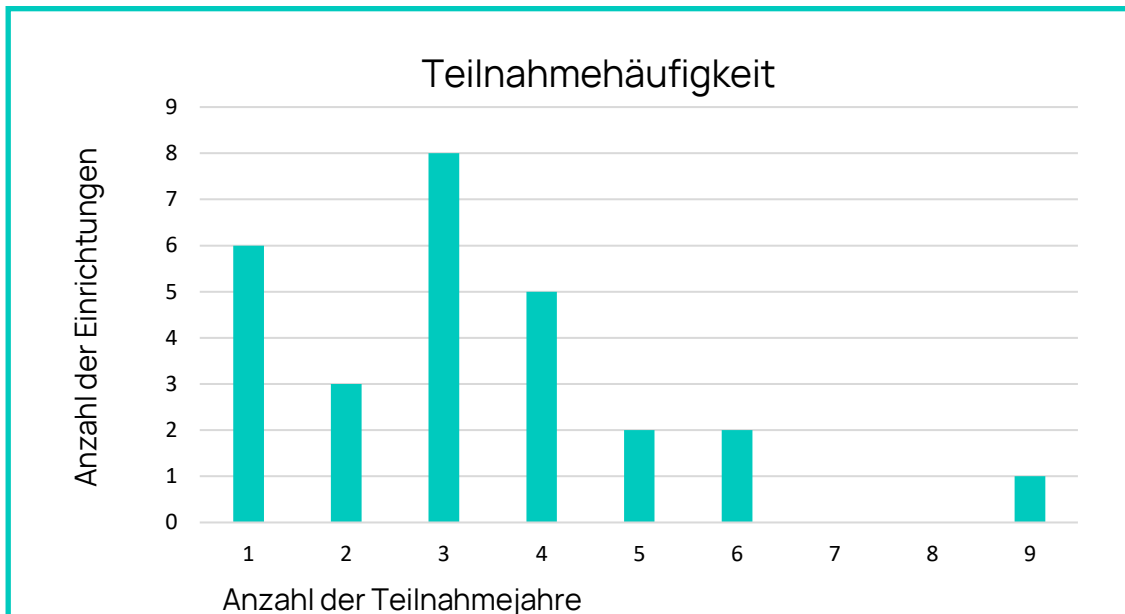


Abb. 4: Teilnahmehäufigkeit der Einrichtungen am Projekt Kindermeilen seit 2017

Spitzenreiter der Teilnahme ist z. B. **die Thomas Kita am Limberg**, die bereits zum 9ten Male teilnimmt oder **die Drei-Religionen-Schule**, die zum siebten Mal an der Aktion teilnimmt. Aber es gibt auch einige, die zum ersten Mal teilnehmen wie die **Kindertagesstätte Fingerhut**. Erfreulich ist, dass viele Einrichtungen bekunden im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen. Ebenso erfreulich ist, dass auch viele Einrichtungen der heilpädagogischen Hilfe sich an der Aktion beteiligen, wie die Integrative Kindertagesstätte Altes Wasserwerk, die dieses Jahr zum fünften Mal dabei ist.

Die Themenvielfalt, die angestoßen wurde, reicht von Müllvermeidung /-trennung, Artenschutz von z. B. Bienen und Schmetterlingen bis zur Lichtverschmutzung wie beim **Kindertagesstätte Timotheus** und vieles mehr. Und auch für die Ideenvielfalt gab es scheinbar keine Grenzen. Es gab Kinderkonferenzen wie bei der **Katholischen Kindertagesstätte Herz Jesu**, die in ein Gesamtkonzept eingebettet wurden, Projektwochen, Malaktionen, Versuche zum Treibhauseffekt oder zum Wachstum von Pflanzen. Minigärten wie die **Thomaskita am Limberg**

oder Hochbeete etc. Die Betrachtung saisonaler Kalender mündete in die Umstellung des Speiseplans wie bei der **CampusKita** oder es wurden Lichtbeauftragte wie bei der **Kindertagesstätte Fingerhut** ins Leben gerufen, es waren Mülldetektive in der **Städt. Kita Landwehr** unterwegs oder es wurde ein Schulgarten gestaltet wie bei der **Heinrich-Schüren-Schule**. Auch die Dokumentationen reichen von Plakaten über Bilder und Skulpturen bis hin zu wunderschönen Dokumentationen ihrer Arbeit wie bei dem **EJF Hort in Atter**.

Hervorzuheben ist auch, dass es bei einigen Einrichtungen nicht dabei bleibt nachhaltige Mobilität im Zeitraum der Aktion der Kindermeilen umzusetzen, sondern dass es einerseits Teil des Alltags einiger Einrichtungen geworden ist und bleiben wird. Davon zeugen Bemerkungen und Kommentare wie zum Beispiel von der CampusKita „Wie schön, dass die Kinder durch diese Aktion als aktive Mitgestalter in der Gesellschaft sichtbar werden, hier und heute, heute für morgen.“

Andererseits geht der Effekt über die Einrichtung hinaus „die Kinder haben zuhause aber auch in der Einrichtung drauf geachtet, dass...“ ein Zitat der **Integrativen Kindertagesstätte Altes Wasserwerk** oder „Es war wieder großartig, zu erleben, wie die Kinder ihre Familien in der Bearbeitungszeit mit motivieren..“ laut der **Städtischen Kita Landwehr**. Und immer wieder bietet das Projekt Anlass zu Gesprächen wie es beispielsweise die **Grundschule Sutthausen** darstellt.

Daher geht einerseits der Dank der Stadt Osnabrück an den Ausrichter der Kampagne dem Klima-Bündnis und hier insbesondere an die Organisatorin Frau Claudia Schury.

Aber vor allem geht der Dank an die vielen Erzieher und Erzieherinnen, an die Lehrer und Lehrerinnen, die so viele Gedanken und Ideen entwickelt und Aktionen umgesetzt haben sowie an die Eltern und Familien und an die Kinder, die diese Meilen fleißig gesammelt haben. Ohne Sie wäre die Aktion Kindermeilen in der Stadt Osnabrück kein solcher Erfolg.

3.1 Die Wünsche der Kinder

Die Wünsche der Kinder sind wie immer sehr vielfältig und decken eine Bandbreite an Themen ab, die nachfolgend kurz dargestellt werden:

- Mobilität
- (Erneuerbare) Energien / Energie sparen
- Müll und Plastik
- Tier- & Artenschutz / Lebensräume
- Ernährung
- Umwelt- und Klimaschutz allgemein
- Frieden / Soziales
- Persönliche Wünsche, die in keine der anderen Kategorien passen

Ein großer Teil der Wünsche richtet sich, da der Fokus der Kindermeilen sich auf der nachhaltigen Mobilität liegt, natürlich auf eben diesen Bereich.

Kategorie	Anzahl Wünsche	Bereiche
Mobilität	77	Auto, Fahrrad, Bus, Roller, Flugzeuge, Radwege/-straßen, Elektromobilität, zu Fuß gehen, Verkehrssicherheit, geringere Kosten, Autofreie Tage/Wochen, Regional Urlaub
Erneuerbare Energie / Energie einsparen	11	Energiesparen allgemein, Erneuerbare Energien, Solaranlagen, Windräder, Kohleausstieg, nur heizen, wenn nötig
Müll / Plastik	53	Müll allgemein, Plastik, Mülltrennung, Recycling, Upcycling, Plastiktüten, Verpackungen, Sauberes Wasser, Kaugummiverbot, mehr Recyclinghöfe, Müllsammelaktionen, mehr Mülleimer
Tier- & Artenschutz / Lebensräume	66	Bäume, Blumen, Pflanzen, Entsiegelung, Begrünung, Schutz des Meeres, Schutz der Regenwälder, Luftverschmutzung,

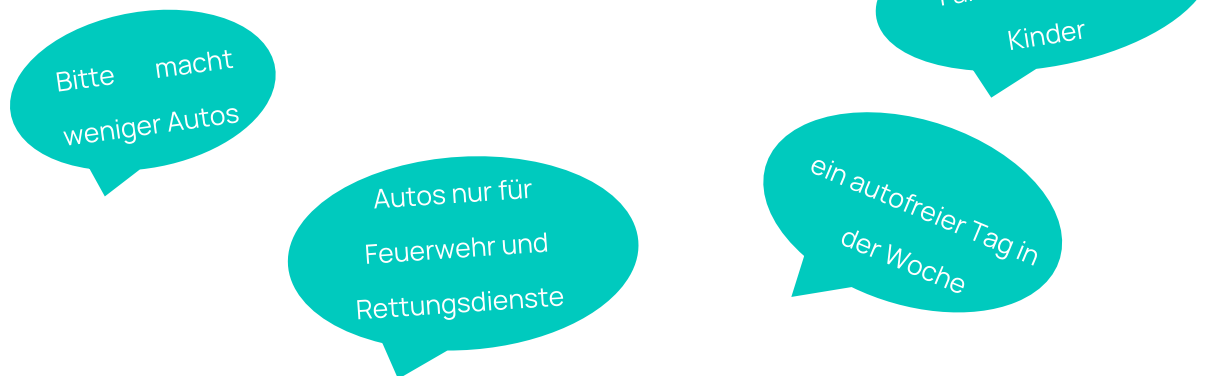
		Pestizide, Tierschutz, Stadtgärten, Schulgärten, Artenschutz
Ernährung	14	Regionalität, Saisonalität, Vegetarische Ernährung, Lebensmittelverschwendung, Palmöl, Landwirtschaft
Umwelt- & Klimaschutz allgemein	10	Klimaschutz, Umweltverschmutzung, Abgase, CO ₂ -Preis, Wasserverschmutzung, Naturschutz
Frieden & Soziales	8	Krieg/Frieden, Geringere Preise, keine Rüstungsindustrie in Osnabrück
Persönliche Wünsche	14	Fußballplatz auf dem Schulhof, Geld für ein Fahrrad, Digitalisierung, mehr Baumhäuser, mehr Freundschaft, Rauchverbot, Weniger Fabriken, mehr Freundschaft

Der Bereich Mobilität und die Wünsche der Kinder in diesem werden hier noch etwas detaillierter dargestellt. Die Wünsche mit den meisten Wertungen sind:

- dass weniger Autos herumfahren, weniger mit dem Auto gefahren wird, das Auto zuhause lassen, Autofahrten vermieden werden, Elektroautos genutzt werden (24mal gewünscht) + fünf Wünsche, die sich konkret auf Autoverbote bzw. autofreie Tage oder Wochen beziehen
- dass der Busverkehr mehr genutzt und elektrifiziert wird (16mal gewünscht)
- dass mehr mit dem Rad gefahren und die Radinfrastruktur verbessert wird (15mal gewünscht)
- dass weniger Flugzeug geflogen wird (7mal gewünscht)
- mehr Verkehrssicherheit (4mal gewünscht)
- dass mehr zu Fuß gegangen wird oder der Roller genutzt wird (3mal gewünscht)

Im ÖPNV-Bereich wird häufig gewünscht, dass es bessere und günstigere Anbindungen gibt. Bei der Radinfrastruktur werden häufig Fahrradwege und Fahrradstraßen vermisst, teilweise auch spezifisch für Kinder.

Zusätzlich gab es noch folgende Stimmen der Kinder:



Bei **Tier-& Artenschutz / Lebensräumen** bezieht sich ein Großteil der Wünsche auf das Pflanzen von neuen Bäumen oder schützen der Wälder und Regenwälder (39). Auch andere Pflanzen spielen für die Kinder eine Rolle (8), sowie der Schutz des Lebensraum Meer (4) oder die Anpassung unseres Lebensraumes durch Begrünungen, Entsiegelung und sauberer Luft (8). Besonderer Fokus auf Tier- und Artenschutz wird in vier Wünschen gelegt.

Beim **Tier-& Artenschutz, Lebensräume** stechen einerseits die Bäume (8) sowie die Insekten, Bienen und Schmetterlinge (4) mit den meisten Wünschen heraus. Ebenso ist den Kindern generell der Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie mehr Natur und Grün in der Stadt wichtig (6). Ein konkreter Vorschlag ist es, dass für jeden gefälltten Baum ein neuer gepflanzt werden muss.



Stimmen der Kinder:



In der **Kategorie Müll und Plastik** sind der Wunsch nach weniger Müll in der Öffentlichkeit und der Natur (18) und die Vermeidung von Plastik (11) am häufigsten. Lösungsansätze dafür sind das Verbot von Plastiktüten (4), die Umgestaltung von Verpackungen (4), Müllsammelaktionen (3) und ein Kaugummiverbot (1). Den

Kindern ist auch bewusst, dass Recycling und Upcycling eine größere Rolle spielen muss (5).

Stimmen der Kinder:



Im Bereich **Ernährung** fokussieren sich die meisten Wünsche auf regionale Produkte (7). Hier wird sogar darauf eingegangen, dass man Produkte nicht essen sollte, wenn sie aus anderen Ländern kommen. Es gibt außerdem das Bewusstsein, dass Produkte saisonal, vegetarisch und palmölfrei sein, und nicht weggeworfen werden sollten.

Stimmen der Kinder:



Das Thema **Erneuerbare Energie** ist im Vergleich zum Vorjahr mit sechs Wünschen zwar schon deutlich mehr vertreten, spielt im Vergleich zu anderen Bereichen aber eine vergleichsweise kleine Rolle.

Auch das Thema **Energie sparen** ist wieder nicht sehr präsent bei den Kindern. Insgesamt 4 Kinder wünschen sich mehr Strom zu sparen. Ein Wunsch geht außerdem explizit auf die Möglichkeit, beim Heizen Energie zu sparen, ein.

Die Wünsche mit **Friedens- und sozialem Bezug** in diesem Jahr zeigen, dass auch andere Krisen immer präsenter im Leben der Kinder werden. Häufig wird ein Ende der globalen Kriege gewünscht (5). Auch das Bedürfnis nach geringeren Preisen wird betont (3).

Die Kategorie **Umwelt- und Klimaschutz** allgemein ist besonders erwähnenswert. Die Kinder wünschen sich, dass „Rücksicht auf die Natur“ genommen wird, die Umwelt und das Wasser nicht verschmutzt werden. Ein Wunsch stellt fest, dass „Diesel [...] mehr kosten“ muss. Zudem bittet ein Kind die „liebe[n] Politiker“, das Klima „besser“ zu machen.

Im persönlichen Bereich gibt es mehrfach den Wunsch, dass die Erwachsenen aufhören sollen zu rauchen (4). Luft nach oben erkennen die Grundschülerinnen und Grundschüler außerdem bei der Gestaltung ihrer Schulhöfe (3). Es gibt aber auch persönliche Wünsche, wie der nach neuen Fahrrädern (2). Eine bessere Gesellschaft kann durch „weniger Schimpfworte“ und „mehr Freundschaft“ erreicht werden.

4 Ergebnisse und Wünsche aus den Einrichtungen der Stadt Osnabrück

Die folgenden Kindergärten, Horte und Grundschulen aus der Stadt Osnabrück haben ihre Ergebnisse eingesendet:

4.1 Ev.-luth. CampusKita Osnabrück

Anmeldung:

Kindergartenleitung:	Christiane Harig
Weiterer Ansprechpartner:	Johannes Preckwinkel
Zeitraum:	4 Wochen
Anzahl Kinder:	25

Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	17. März bis 11. April 2025
Grüne Meilen:	269 
Rote Meilen:	48 
Blaue Meilen:	48 

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2019	183	-	-	183	25
2023	153	-	-	153	15
2025	269	48	48	365	25
Gesamt	605	48	48	701	65

Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht hat die Elefantengruppe zusammen mit den pädagogischen Fachkräften.

Unsere Aktionen:

Dieses Jahr hat die Elefantengruppe der Ev.-luth. CampusKita mit 24 Kindern an dem Projekt Klimameilen teilgenommen. Wir reisten von Deutschland nach Belém in Brasilien.

Bereits im Vorfeld haben wir uns selbst besser kennengelernt und auf einer großen Weltkarte Herkunfts- und Lebensorte der Familien unserer Kinder markiert. So haben wir

schon eine kleine Weltreise hinter uns, die uns über die Niederlande und Georgien nach Syrien und Neuseeland, Irland, Peru und die USA führte. Alles begann mit der einfachen Frage eines Kindes beim Lesen der Geschichte von Hase und Bär von Janosch, „Wo liegt eigentlich Panama?“. So haben wir bereits einige Länder, abseits des Klimas betrachtet, bevor unsere Reise nach Belém startete.

Das Highlight für die Kinder war natürlich, ihre Sammelhefte zu füllen. Dabei nahmen sie aktiv Einfluss auf ihre Eltern, doch mit dem Fahrrad zur Kita zu fahren oder Einkäufe zu Fuß zu erledigen. Außerdem haben wir innerhalb unseres Aktionszeitraums verschiedene Angebote und Aktionen geplant, bei denen die Kinder Klimameilen sammeln konnten.

Jeden Tag unserer gut 3-wöchigen Reise starteten wir mit einer der Geschichten aus einem Land. So „bereisten“ wir neben den Niederlanden, auch die Arktis, die Antarktis, mehrere afrikanische Staaten, Australien, die USA und schließlich Südamerika.

Tag	Geschichte	Aktion
24.03.2025	Schwimmende Siedlungen	Wie bin ich gerne unterwegs? Was sind Vor – und Nachteile verschiedener Fortbewegungsarten?
25.03.2025	Wenn der Eisbär zum Schwimmbär wird	
26.03.2025	Plitsch Platsch Pinguin	Experiment Treibhaus
27.03.2025	Wo der Feuerteufel tanzt	
28.03.2025	Von Palmöl und Klopapier aus Regenwäldern	Papier selbst machen
31.03.2025	Heile, heile Regen –aber wann?	
01.04.2025	Wald, wie geht es dir?	Waldtag
02.04.2025	Erdbeeren um jeden Preis?	Samen Pflanzen
03.04.2025	Ein Dorf aus Müll in Luxemburg	Rasseln aus Kronkorken
04.04.2025	Lichtertanz um jeden Preis	Was verbraucht alles Strom? Wie können wir Strom sparen?
07.04.2025	Grillparty in Gefahr	Kein Fleisch in der Woche (schafft ihr es auch zu Hause auf Fleisch eine Woche zu verzichten)
08.04.2025	Krieger mit Mikro und Kamera	Kinder dokumentieren Tag mit Kamera
09.04.2025	Leben am anderen Ende der Pipeline	
10.04.2025	Gesundes Licht für den Regenwald	Klimapunkte zählen

Zu den Geschichten gab es passende Angebote. So haben wir einen Versuch zum Treibhauseffekt durchgeführt, wir gingen zu Fuß in den Wald, gestalteten aus dort gesammelten Astgabeln und alten Kronkorken Rasseln.



Foto: Plakat: Die Vor- und Nachteile der Fortbewegungsmittel (Quelle: Ev.-luth. CampusKita, 2025)



Foto: Auf dem Weg in den Wald: Natürlich zu Fuß (Quelle: Ev.-luth. CampusKita, 2025)



Foto: Wir gestalten aus Astgabeln und alten Kronkorken Rasseln (Quelle: Ev.-luth. CampusKita, 2025)



Foto: Die fertigen Rasseln werden ausgiebig genutzt. (Quelle: Ev.-luth. CampusKita, 2025)

Außerdem recycelten wir altes Zeitungspapier und stellten daraus neues Malpapier her.

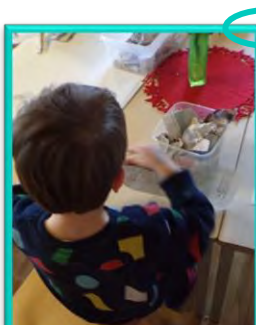


Foto: Alte Zeitung wird zerkleinert, um daraus Papier zu machen (Quelle: Ev.-luth. CampusKita, 2025)



Foto: Ausgerollt müssen die Bögen noch trocknen (Quelle: Ev.-luth. CampusKita, 2025)



Foto: So kann es bemalt werden. (Quelle: Ev.-luth. CampusKita, 2025)

Wir schauten uns Nahrungsmittel mit einem Saisonkalender genauer an und sprachen über die Energiebilanzen verschiedener Lebensmittel. Eine Woche wurde auf dem Speiseplan der Kita daraufhin auf Fleisch verzichtet (s. Bild unten).

Ev.-luth.Campus Kita Osnabrück: Speiseplan vom 07.04.bis 11.04.2025					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Mittagsmenü	Vollkornnudeln Grüne Soße Paprikasticks	Gemüse-Kartoffelfrittata Parmesan Soße Gurkensalat	Kohlrabi-Cremesuppe Brotbeilage Mini Schokokuchen	Gemüse-Hafer- Bratlinge Tomatenreis Gemüsesticks	Kita ist geschlossen
miztAllergene	A	B	B	B	
Knabberpause	Obst /Gemüsekorb	Obst/ Gemüsekorb	Obst/Gemüsekorb	Obst/Gemüsekorb	Obst/Gemüsekorb

Verantwortlich für den Speiseplan ist das Küchenteam

Änderungen vorbehalten.
Guten Appetit!

Zudem pflanzten wir mit den Kindern in alten Eierkarton eigene Pflanzen und Gemüsesorten an, die die Kinder mit nach Hause nehmen konnten. In der Kita bepflanzten wir ein Hochbeet mit Möhren und hoffen auf eine reichhaltige Ernte. Ein weiteres Hochbeet ist bereits mit Erdbeeren bepflanz. So werden uns diese Lebensmittel noch weiter begleiten.



Foto: Alte Eierpappen werden zu Anzuchttöpfen
Wir pflanzen Zinnien, Erdbeeren, Kapuzinerkresse, Radieschen, Kohlrabi und Pflücksalat (Quelle: Ev.-luth. CampusKita, 2025)



Foto: Wir kümmern uns um die Aussaat, bis sie mit nach Hause geht. (Quelle: Ev.-luth. CampusKita, 2025)

Unser Fazit:

Die Kinder haben in der Zeit einiges gelernt und auch die Eltern haben hoffentlich das ein oder andere mitgenommen und lassen auch weiterhin das Auto hin und wieder stehen, auch wenn es keine Punkte mehr dafür gibt, damit unsere Erde und die darauf enthaltende Vielfalt uns noch lange erhalten bleibt.

Wie schön, dass die Kinder durch diese Aktion als aktive Mitgestalter in der Gesellschaft sichtbar werden, hier und heute, heute für morgen.

4.2 Ev.-luth. Kindertagesstätte Timotheus

Anmeldung:

Kindergartenleitung:	Katja Determann
Weitere Ansprechpartnerin:	Marie Luise Koplin
Zeitraum:	1 Woche
Anzahl Kinder:	25



Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	05. bis 16. Mai 2025
Grüne Meilen:	126 
Blaue Meilen:	74 

Die Ev.-luth. Kindertagesstätte Timotheus beteiligt sich mit einer kleinen Pause seit 2019 regelmäßig an der Aktion Kindermeilen.

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2019	150	25	20	195	20
2023	81	-	-	81	50
2024	291	34	33	358	21
2025	126	-	74	200	25
Gesamt	648	59	127	834	116

Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht hat die Weltdetektive Gruppe zusammen mit den pädagogischen Fachkräften.

Unsere Aktionen:

Da sich die Weltdetektive der Kindertagesstätte Timotheus in diesem Jahr mit unserem Sonnensystem beschäftigt haben, standen auch die Klimameilen bei uns in dieses Jahr in einem anderen Licht.



Foto: Plakat der Ergebnisse (Quelle: Ev.-luth. Kindertagesstätte Timotheus, 2025)

Passend zu dem Schwerpunkt Lichtverschmutzung durften die Kinder in diesem Jahr auf einem riesigen Plakat vor der Eingangstür, die gesammelten Klimameilen sichtbar machen.

Für jeden Weg zu Fuß durfte ein Stern am Nachthimmel des Plakates aufgeklebt werden, für jede Energieeinsparung durfte eine Sternschnuppe angebracht werden. Von Tag zu Tag leuchtete unser Sternenhimmel klarer.

- In den zwei Wochen erlernten die Kinder zunächst den Begriff Lichtverschmutzung: Woher kommt dieser Schmutz? Was macht das mit den Tieren der Nacht und mit unserem Schlaf? Und wie sind die Zugvögel davon betroffen?
- Wir lernten Tiere der Nacht kennen. Machten den Selbstversuch und schliefen bei Licht. Auf einer großen Weltkarte schauten wir uns den Weg einiger Zugvögel und sogar eines Schmetterlings an.
- Wir überlegten uns, wie wir diesen Lichtmüll vermeiden könnten. Wir stellten fest dass jeder einzelne von uns öfter das Licht ausmachen kann. Gemeinsam haben wir festgestellt, dass viele Firmen Tag und Nacht arbeiten, auch die Müllverbrennungsfirmen.

Daraufhin machten wir uns auf in den Wald, um Müll zu sammeln. Mit Hilfe der Eltern sammelten wir Alltagsmüll und die Kinder durften hieraus Skulpturen bauen. Diese tollen Skulpturen haben wir für alle in der Kindertagesstätte ausgestellt. Frei nach dem Motto „Aus altem kann man etwas Schönes Neues bauen.“

Unser Fazit:

Es war wieder eine spannende Zeit für uns und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

4.3 Inklusive Kindertagesstätte Schatzkiste

Anmeldung:

Kindergartenleitung:	Mario Molitor
Weitere Ansprechpartnerinnen:	Alina Groß, Kerstin Stübbe-Willer, Ann-Sophie Niermann, Jana Sommer, Lena Theers
Zeitraum:	2 Wochen
Anzahl Kinder:	84



Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum: 28. April bis 09. Mai 2025
Grüne Meilen: 580



Die inklusive Kindertagesstätte nimmt seit 2021 regelmäßig an der Aktion teil.

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2021	600	200	100	900	55
2022	210	320	90	620	92
2023	509	161	28	698	92
2024	1.052	-	-	1.052	95
2025	580	-	-	580	84
Gesamt	2.951	681	218	3.850	418

Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben folgende 6 Gruppen zusammen mit den pädagogischen Fachkräften:

- Trollbau
- Räuberhöhle
- Zwergenland
- Drachenfels
- Piratenschiff
- Elfenwald

4.4 Integrative Kindertagesstätte Altes Wasserwerk

Anmeldung:

Kindergartenleitung: Markus Weckermann
Weitere Ansprechpartnerin: Concepcion Moreno
Zeitraum: 2 Wochen
Anzahl Kinder: 37

Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum: 12. bis 23. Mai 2025
Grüne Meilen: 514
Rote Meilen: 82
Blaue Meilen: 66



Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2018	122	9	28	159	40
2021	-	-	-	*	46
2023	168	86	88	342	36
2025	514	82	66	662	37
Gesamt	804	177	182	1.163	119

* Die Kita „Altes Wasserwerk“ hat sich mit verschiedenen Aktivitäten an der Aktion Kindermeilen beteiligt. Die Umstände der Corona-Zeit haben es aber nicht ermöglicht, dass mit den Kindern gemeinsam Meilen gesammelt werden konnten.

Die Integrative Kindertagesstätte Altes Wasserwerk ist seit 2018 dabei und nimmt jeweils mit ein paar Jahren Pause an der Aktion teil.

Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben folgende drei Gruppen zusammen mit den pädagogischen Fachkräften:

- Biber
- Wasserflöhe
- Eisvögel

Unsere Aktionen:

- Die Kinder haben selbstgemachtes Papier gemacht und wir haben unsere Spielsachen mit Alltagsmaterialien ausgetauscht.
- Die Biber-Gruppe war für einen ganzen Tag im Wald und Auszubildende haben Angebote zu diesem Thema gemacht

Unser Fazit:

Es waren schöne zwei Wochen, die Kinder haben zuhause aber auch in der Einrichtung drauf geachtet, dass das Licht nicht unnötig an ist oder auch das Wasser nicht durchgehend läuft.

4.5 Kath. Kindertagesstätte Herz-Jesu

Anmeldung:

Kindergartenleitung:	Sabine Buch-Karcisky
Weitere Ansprechpartnerin:	Alla Borgart
Zeitraum:	6 Wochen
Anzahl Kinder:	71

Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	24. März bis 23. Mai 2025
Grüne Meilen:	282 
Rote Meilen:	10 
Blaue Meilen:	12 

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2019	354	43	12	409	75
2022	1.295	244	144	1.683	60
2024	1.012	56	24	1.092	76
2025	282	10	12	304	71
Gesamt	2.943	353	192	3.488	282

Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben folgende 4 Gruppen zusammen mit den pädagogischen Fachkräften:

- Sonnenschein
- Marienkäfer
- Regenbogen
- Gänseblümchen (Krippe)

Unsere Aktionen:

Die Aktion Kindermeilen ist komplett in das Projekt „Kleine Klimaschützer unterwegs“ eingebettet und weist insgesamt 5 Bausteine auf: Einführung, Umsetzung und Sammlung der Kindermeilen, Kinderkonferenz, die in einer partizipativen Projektwoche mündet und Urkundenübergabe und Abschlussfest im Zoo.

In der Einführungswoche wird das Projekt im Morgenkreis in den Gruppen besprochen. Die Hintergründe „Was ist Klima?“, und „Warum ist es wichtig an das Klima zu denken?“ werden mit der Frage verbunden „Was kann man tun?“ Gleichzeitig werden Plakate erstellt.



Fotos: Plakate der Ergebnisse (Quelle: Kath. Kindertagesstätte Herz-Jesu, 2025)

In der darauffolgenden Zeit sammeln die Kinder 6 Wochen Klimameilen und können Vorschläge und Wünsche malen oder darstellen.

Wir haben eine Kinderkonferenz durchgeführt, wo die Kinder entscheiden durften, welche Angebote bei der Projektwoche stattfinden. Jede Gruppe hat Vorschläge eingebracht.



Fotos: Planung der Projektwoche in der Kinderkonferenz und die Ergebnisse (Quelle: Kath. Kindertagesstätte Herz-Jesu, 2025)

In der Kinderkonferenz wurde auch besprochen „Was können wir für unser Klima Gutes tun?“ und alle Ergebnisse wurden zusammengetragen:

1. Wir möchten mehr Pflanzen und Gemüse anpflanzen.
2. Den Vögeln soll es gut gehen. Die Enten brauchen sauberes Wasser.
3. Wir brauchen mehr Bäume. Wir bekommen gute Luft von ihnen.
4. Wir möchten kein Wasser verschwinden!
5. Wir müssen den Müll aufräumen. Wir werfen den Müll nicht in die Natur.
6. Weniger Autos. Wir fahren mit dem Roller zur Kita.

In der Projektwoche wurden dann die Vorschläge umgesetzt:

- Die Bienenwiese (Vorschlag Gänseblümchengruppe):

Am Montag werden bei gutem Wetter im Garten teiloffen, bei schlechtem im Atelier in den Töpfen die Blumen gesät. (Ruhezeit) für die Kindergartenkinder. Für die Krippe werden die Samen und die Blumentöpfe vorbereitet. Die später zu der großen Bienenwiese im Garten dazugestellt werden.



Foto: Bienenwiese (Quelle: Kath. Kindertagesstätte Herz-Jesu, 2025)

- Die Aktion: Fahrradtag (Vorschlag Sonnenscheingruppe)

Am Dienstag dürfen die Kindergartenkinder eigene Fahrzeuge und Helme in die Einrichtung bringen. Die Information für die Eltern wird im Eingang ausgehängen. Die Gruppen sind selbst verantwortlich die eigenen Kinder und Eltern zu informieren. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.



Foto: Fahrradtag (Quelle: Kath. Kindertagesstätte Herz-Jesu, 2025)

- Ausflugstag zur Hase



Foto: Hase – Zustand im April (Quelle: Kath. Kindertagesstätte Herz-Jesu, 2025)



Foto: Hase – Zustand im Mai (Quelle: Kath. Kindertagesstätte Herz-Jesu, 2025)

Am Mittwoch sind wir spazieren gewesen, um zu schauen, ob Osnabrück sauber ist, und haben in einem Kontrollspaziergang geschaut, wie sich der Zustand entwickelt hat.

- Obst, bzw. Beerenstrauch einpflanzen (Vorschlag Marienkäfergruppe)

Am Donnerstag wurde der Garten gepflegt und Sträucher gepflanzt, um eigene Ernte zu haben. Den Erdbeeren hat unserer Pflege gutgetan, sie sind auch immer größer geworden.



Fotos: Erdbeerwachstum (Quelle: Kath. Kindertagesstätte Herz-Jesu, 2025)



Fotos: von links nach rechts, Johannisbeere, Schmetterlingsbaum, Pflanzung Himbeere (Quelle: Kath. Kindertagesstätte Herz-Jesu, 2025)

- Aktion: Vogelfuttertöpfchen basteln (Vorschlag Regenbogengruppe).

In der Ruhezeit basteln die Kinder am Freitag Vogelfutterstationen im Atelier (teiloffen).



Foto: Futtertöpfchen (Quelle: Kath. Kindertagesstätte Herz-Jesu, 2025)

Zum Abschluss des Projektes wurden Urkunden in jeder Gruppe durch Gruppensprecher (evtl. für alle im Flur) präsentiert.

Unsere Wünsche an die Politik

- Den Vögeln soll es gut gehen
- Wir brauchen mehr Bäume, wir bekommen gute Luft von ihnen
- Weniger Autos
- Keine Wasserverschwendung
- Müll aufräumen [und] nicht in die Natur“ zu werfen

Unser Fazit

Vielen Dank, dass wir mitmachen durften. Bis zum nächsten Mal!

4.6 Kath. Kindertagesstätte St. Antonius

Anmeldung:

Kindergartenleitung:	Elisabeth Stieve-Brüggemann
Weitere Ansprechpartnerin:	Victoria Stanke
Zeitraum:	4 Wochen
Anzahl Kinder:	100

Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	17. März bis 11. April 2025
Grüne Meilen:	47 
Blaue Meilen:	17 

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2021	1.483	-	-	1.483	103
2022	1.233	109	83	1.425	102
2023	741	56	56	853	100
2025	47	-	17	64	100
Gesamt	3.504	165	156	3.825	405

Seit 2021 beteiligt sich die Kindertagesstätte an der Aktion. In diesem Jahr war der Rücklauf der Hefte nicht gut. Aber 7 Kinder haben mitgemacht und auch ihre gesammelten Meilen gehören dazu.

Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben folgende 4 Gruppen zusammen mit den pädagogischen Fachkräften:

- Regenbogengruppe
- Blumengruppe
- Spatzengruppe
- Sonnengruppe

4.7 Kindertagesstätte Fingerhut

Anmeldung:

Kindergartenleitung:	Petra Wünsche
Weitere Ansprechpartnerin:	Stefanie Hehmann, Christine Schwoch
Zeitraum:	4 Wochen
Anzahl Kinder:	48



Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	17. März bis 19. April 2025
Grüne Meilen:	610 
Rote Meilen:	120 
Blaue Meilen:	155 

Die Kindertagesstätte Fingerhut beteiligt sich in diesem Jahr das erste Mal an der Kindermeilenaktion.

Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben 3 Gruppen zusammen mit den pädagogischen Fachkräften.

Unsere Aktionen:

- Wir haben in den 4 Wochen unsere Beete neu bepflanzt und neue Hochbeete aufgestellt.
- „Klimakreis“ (Versammlung in unserer Turnhalle der blauen und grünen Gruppe, um über das Thema zu sprechen)
- Das Händewaschen wird täglich mit den Kindern „geübt“ (Wasser an, Hände nass machen, Wasser aus, Hände einseifen, Wasser an, Hände abspülen)
- Im Morgenkreis werden „Lichtbeauftragte“ gewählt, die überall in den Räumen das Licht ausschalten, in denen sich niemand aufhält



Fotos: Neubepflanzung
(Quelle: Kita Fingerhut, 2025)



Fotos: Gebäude (Quelle: Kita Fingerhut, 2025)



Fotos: Hochbeete (Quelle: Kita Fingerhut, 2025)



Unser Fazit:

Eine tolle Aktion. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei und sammeln sicherlich noch mehr.

4.8 Kindertagesstätte Lüttenhütt

Anmeldung:

Kindergartenleitung: Katharina Bomas
Zeitraum: 3 Wochen
Anzahl Kinder: 45

Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum: 17. März bis 04. April 2025
Grüne Meilen: 136 
Rote Meilen: 18 
Blaue Meilen: 11 

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2022	246	81	80	407	60
2023	302	19	13	334	75
2025	136	18	11	165	45
Gesamt	684	118	104	906	180

Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben die Gruppen Bärenhöhle und Bienenstock zusammen mit den pädagogischen Fachkräften.

4.9 Kindertagesstätte St. Elisabeth

Anmeldung:

Kindergartenleitung: Sylke Otten
Weitere Ansprechpartnerin: Nina Naber Koch
Zeitraum: 3 Wochen
Anzahl Kinder: 25



Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	17. März bis 04. April 2025
Grüne Meilen:	470 
Rote Meilen:	240  ★
Blaue Meilen:	75 



Fotos: Ergebnisse (Quelle: Kindertagesstätte St. Elisabeth, 2025)

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt/Jahr	Kinder
2019	561	21	30	612	87
2023	230	36	39	305	70
2025	470	240	75	785	25
Gesamt	1.261	297	144	1.702	182

Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht hat die Bremer Stadtmusikantengruppe zusammen mit den pädagogischen Fachkräften.

Unsere Wünsche an die Politik:

Die Kinder der Kindertagesstätte St. Elisabeth haben 22 Wünsche an die Politik formuliert. Davon widmen sich 8 Wünsche den Bäumen und Blumen, hier ist der Wunsch nach mehr Grün in der Stadt sehr deutlich.

Die Wünsche im Bereich Mobilität liegen gleichauf. Hervorzuheben ist, dass hier teils schon sehr klare Vorstellungen vorhanden sind und explizit Fahrradstraßen gewünscht werden.

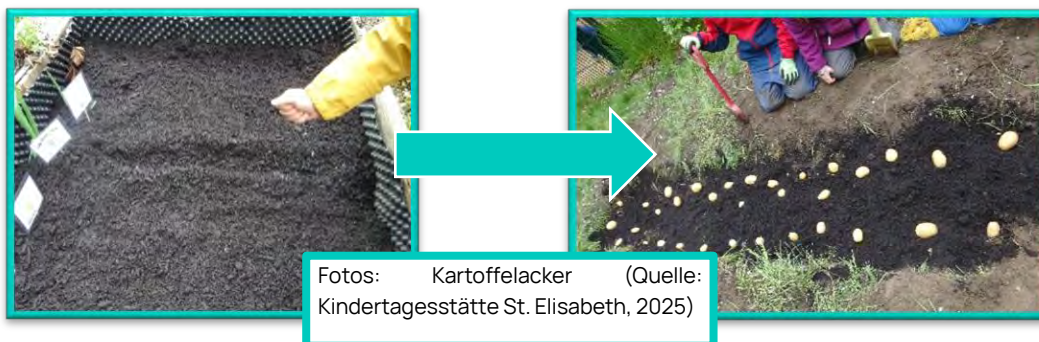
Ein weiteres Thema, das einen großen Platz einnimmt, ist das Thema Müll, ihm sind 5 Wünsche gewidmet.

- Mehr Bäume für saubere Luft, Kirsch- und Apfelbäume
- Maßnahmen, „dass mehr Menschen mit dem Fahrrad fahren“

- Maßnahmen, „dass weniger Autos fahren“
- Überall Blumen
- Ganz viele (18) Baumhäuser in der Stadt
- Saubere Luft
- Weniger Müll (am Land und in den Meeren)
- „Ich wünsche mir, dass die Autos nicht mehr so viel Abgase produzieren
- Mehr Fahrradwege für Kinder und Fahrradstraßen
- „Ich wünsche mir, dass alle sich an die Straßenregeln halten“



Wir haben unser Gemüsebeet wieder bepflanzt und unseren Kartoffelacker bestellt



Wir sind mit dem Bus zum Wochenmarkt gefahren und haben jede Menge Gemüse eingekauft, und uns dann eine leckere Räubersuppe aus regionalen Erzeugnissen zum Mittagessen gekocht

4.10 Kita Kleine Landwehr

Anmeldung:

Kindergartenleitung:	Andrea Genz
Zeitraum:	4 Wochen
Anzahl Kinder:	14

Die Kita Kleine Landwehr beteiligt sich diesem Jahr das erste Mal an der Kindermeilenaktion.

Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	17. März bis 11. April 2025
Grüne Meilen:	366 
Rote Meilen:	31 
Blaue Meilen:	23 

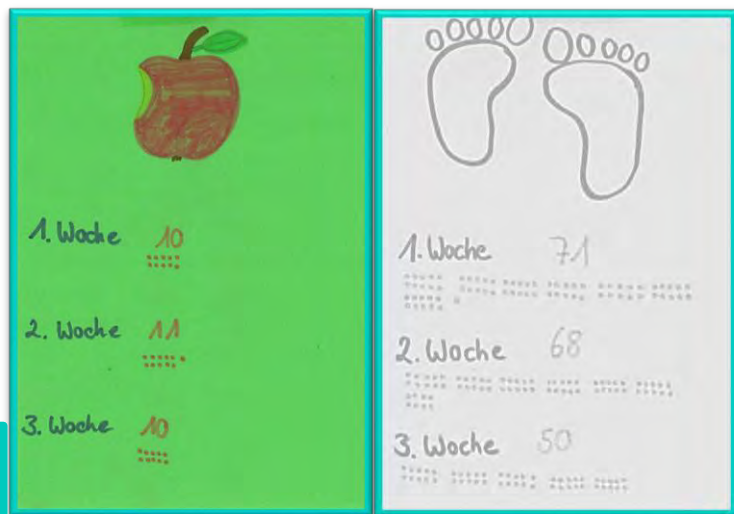


Foto: Plakat der Krippengruppe (Quelle: Kita Kleine Landwehr, 2025)

Die Grünen Meilen setzten sich zusammen aus den Verkehrsmitteln:

- Zu Fuß (189 Meilen);
- Bus (42 Meilen);
- Roller (59 Meilen) und
- dem Fahrrad (76 Meilen)

Fotos: Plakate der Gruppen (Quelle: Kita Kleine Landwehr, 2025)



Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben 2 Gruppen zusammen mit den pädagogischen Fachkräften.

Unsere Wünsche an die Politik:

- Rücksicht nehmen
 - o Nette Dinge für die Welt tun
 - o Anderen helfen
 - o Sich nicht bei anderen auskotzen
 - o Feuer löschen
 - o Einander zuhören
 - o Lieb zueinander sein
- Umweltfreundlich(e)
 - o Häuser bauen
 - o Reisen (weniger fliegen)
 - o Sachen machen
 - o Raketen vorsichtig benutzen
- Tiere schützen
 - o Lebensräume bewahren
 - o Enten nicht mit Brot füttern
- Müll aufräumen
 - o Auch Silvesterraketen
- Papier sparen
- Gesund essen
- Superheld werden / spielen
- Mobilität
 - o Bus fahren
 - o Rad fahren oder laufen
- Pflanzen schützen



Foto: Wünsche (Quelle: Kita Kleine Landwehr, 2025)

- o Bäume & Erdbeeren pflanzen und gießen
- o Keine Bäume fällen
- o Pflanzen nicht verletzen/ nicht kaputt machen
- o Urwälder schützen

4.11 Kita Kunterbunte Elefanten

Anmeldung:

Kindergartenleitung:	Stefanie Fürst-Siering
Weitere Ansprechpartnerinnen:	Sonja Coombs, Seniha Begic
Zeitraum:	3 Wochen
Anzahl Kinder:	40

Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	17. März bis 04. April 2025
Grüne Meilen:	1.087 
Rote Meilen:	65 
Blaue Meilen:	76 

Die Grünen Meilen setzten sich zusammen aus den Verkehrsmitteln:

- Zu Fuß (579 Meilen);
- Bus (180 Meilen);
- Roller (164 Meilen) und
- dem Fahrrad (164 Meilen)

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2024	652	109	111	872	40
2025	1.087	65	76	1.228	40
Gesamt	1.739	174	187	2.100	80

Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben die Villa Kunterbunt und die kleinen Elefanten zusammen mit den pädagogischen Fachkräften.



Foto: Plakate der Gruppen (Quelle: Kita Kunterbunte Elefanten, 2025)

4.12 Kita WüstenMäuse

Anmeldung:

Kindergartenleitung:	Lena Kruse
Weitere Ansprechpartnerin:	Mona Hackmann
Zeitraum:	4 Wochen
Anzahl Kinder:	105

Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	17. März bis 14. April 2025
Grüne Meilen:	590 
Rote Meilen:	71 
Blaue Meilen:	75 



Foto: Sammeln der Meilen (Quelle: Kita WüstenMäuse, 2025)

Die Kita WüstenMäuse beteiligt sich in diesem Jahr das erste Mal an der Kindermeilenaktion.

Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben folgende 6 Gruppen zusammen mit den pädagogischen Fachkräften:

- Eulen
- Igel
- Sterne
- Wüsten
- Mäuse

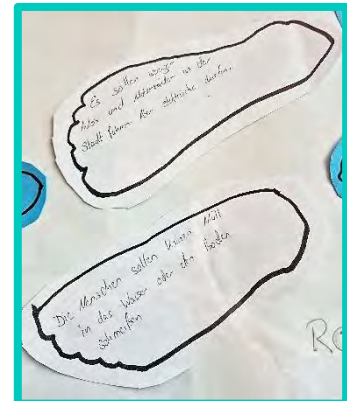


Foto: Plakat (Quelle: Kita WüstenMäuse, 2025)

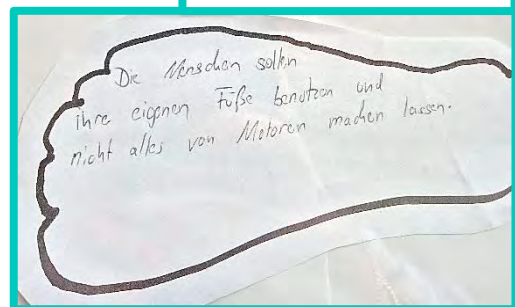
- Oasen

Unsere Wünsche an die Politik

- Unsere Umwelt sauber halten
- Weniger Fleisch essen, weil Tierpups auch schädlich für die Umwelt ist
- Wir können Bäume pflanzen > sie geben Sauerstoff
- Weniger Autofahren > Autogase sind schädlich für die Umwelt, lieber zu Fuß oder mit dem Fahrrad fahren
- Die Menschen sollten ihre eigenen Füße benutzen und nicht alles von Motoren machen lassen
- Weniger Müll ins Meer schmeißen oder lieber gar nicht
- Nicht rauchen und dann die Zigaretten einfach wegschmeißen
- Kein Feuerwerk und Pyrotechnik abfeuern
- Es sollen weniger Autos und Motorräder in der Stadt fahren. Aber elektrische dürfen.
- Wir wollen sauberes Wasser zum Duschen, Baden und Schwimmen



Fotos: Wunschfüße (Quelle: Kita Wüstenmäuse, 2025)



4.13 Kindervilla Osnabrück

Anmeldung:

Kindergartenleitung:	Karina Guss
Weitere Ansprechpartnerin:	Mirjam Binek
Zeitraum:	4 Wochen
Anzahl Kinder:	9



Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	01. bis 30. April 2025
Grüne Meilen:	487 
Rote Meilen:	39 
Blaue Meilen:	33  



Die Kindervilla e.V. hat sich schon früh an der Aktion Kindermeilen beteiligt, 2018 und 2019 in Folge. Nach einer längeren Pause sind sie nun seit 2024 wieder regelmäßig dabei.

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2018	3.240	376	210	3.826	42
2019	648	80	84	812	42
2024	553	50	45	648	11
2025	487	39	33	559	9
Gesamt	4.928	545	372	5.845	104

Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben die Vorschulkinder zusammen mit den pädagogischen Fachkräften.

4.14 Städtische Kindertagesstätte Schölerberg

Anmeldung:

Kindergartenleitung:	Maria Schönrock
Weitere Ansprechpartnerinnen:	Marie-Kristin Folsche, Vanessa Taieb
Zeitraum:	1 Woche
Anzahl Kinder:	95



Foto: Plakate mit Meilen (Quelle: Städt. Kita Schölerberg, 2025)

Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	05. bis 09. Mai 2025
Grüne Meilen:	547

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2019	44	-	-	44	25
2024	536	-	-	536	92
2025	547	-	-	547	95
Gesamt	1.127	-	-	1.127	212

Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben folgende Gruppen zusammen mit den pädagogischen Fachkräften:

- Flohzirkus
- Biberburg
- Zauberwald
- Buntspecht
- Waldbühne

4.15 Städtische Kita Landwehr

Anmeldung:

Kindergartenleitung:	Kerstin Zirp
Zeitraum:	2 Wochen
Anzahl Kinder:	93

Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	05. bis 18. Mai 2025
Grüne Meilen:	1.040 
Rote Meilen:	100 
Blaue Meilen:	104 



Fotos: Kita-Gebäude und Plakat (Quelle: Städt. Kita Landwehr, 2025)



Die städtische Kita nimmt seit dem Jahr 2023 regelmäßig an der Aktion teil.

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2023	1.395	46	57	1.498	93
2024	1.238	108	96	1.442	85
2025	1.040	100	104	1.244	93
Gesamt	3.673	254	257	4.184	271

Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben 3 Gruppen zusammen mit den pädagogischen Fachkräften.

Unsere Aktionen:

- Uns damit beschäftigt, warum das Eis schmilzt
- Müll im Landwehrviertel gesammelt und einen Schatz gefunden
- Wir haben Klimafüße gebacken
- Spaziergang der Sinne
- Die Umwelt kennen gelernt
- Erfahren welche Wege hinter manchen Lebensmitteln liegen



Foto: Mülldetektive unterwegs (Quelle: Städt. Kita Landwehr, 2025)



Foto: Plakat Grüner Fußabdruck (Quelle: Städt. Kita Landwehr, 2025)



Foto: Spaziergang der Sinne (Quelle: Städt. Kita Landwehr, 2025)



Foto: Wissen über das Eis (Quelle: Städt. Kita Landwehr, 2025)



Foto: Motto der Aktion (Quelle: Städt. Kita Landwehr, 2025)

Unser Fazit:

Es war wieder großartig, zu erleben, wie die Kinder ihre Familien in der Bearbeitungszeit mit motivieren.

4.16 Thomaskindertagesstätte am Limberg

Anmeldung:

Kindergartenleitung:	Anke Müller
Weitere Ansprechpartnerin:	Susanne Bruelheide
Zeitraum:	1 Woche
Anzahl Kinder:	54

Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	31. März bis 07. April 2025
Grüne Meilen:	307 
Rote Meilen:	282 
Blaue Meilen:	183 

Gruppe	Grün (Mobilität)	Rot (Regionalität)	Blau (Energie)	gesamt
Villa	93	100	80	273
Theater	102	98	85	285
Bauraum	112	84	18	214
Gesamt	307	282	183	772



Foto: Gruppenplakate mit gesammelten Meilen (Quelle: Thomas Kita am Limberg, 2025)

☆ Die Thomaskindertagesstätte am Limberg hat mit 9 Teilnahmen am häufigsten Kindermeilen gesammelt

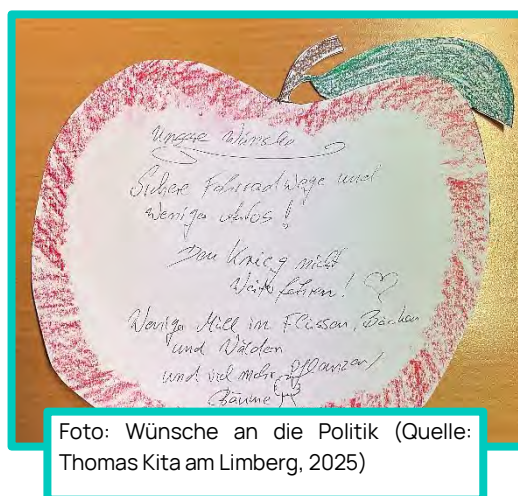
Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2017	60	4	2	66	?
2018	578	53	51	682	54
2019	205	20	17	242	54
2020	210	254	73	537	56
2021	223	30	6	259	54
2022	219	233	56	508	54
2023	259	261	112	632	54
2024	446	395	331	1.172	54
2025	307	282	183	772	54
Gesamt	2.507	1.532	831	4.870	434

Unsere Kindergartengruppen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben die Gruppen Villa, Theater und Bauraum zusammen mit den pädagogischen Fachkräften.

Unsere Wünsche an die Politik

- Geld für ein Fahrrad
- Bessere Busanbindungen und günstigere Tickets
- Bessere und mehr Radwege
- Sichere Fahrradwege
- Weniger Autos
- Mehr Mülleimer/-tonnen, bessere Müllverwertung
- Weniger Müll in Flüssen, Bächen und Wäldern
- Artenschutz
- Viel mehr Pflanzen und Bäume
- Weniger Verbrenner, mehr E-Autos
- Weniger Müll produzieren (Verpackungen)
- Regionale Produkte stärken
- Die Bauern unterstützen
- Erneuerbare Energien fördern
- Den Krieg nicht weiterführen



Unsere Aktionen:

Dieses Jahr wurden altbewährte Aktionen aufgegriffen und durchgeführt.

- "Die Reise eines T-Shirts"

Dabei wurde Baumwolle gepflanzt, ein bisschen gesponnen gewebt, gefärbt - mit Naturfarbstoffen - und ein eigenes Mini T-Shirt entworfen



Foto: T-Shirt Reise mit Rosi Rosa (Quelle: Thomas Kita am Limberg, 2025)



Foto: Färben mit roter Beete (Quelle: Thomas Kita am Limberg, 2025)

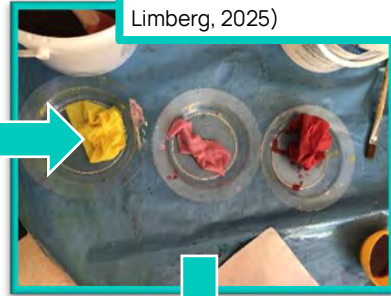


Foto: Färbeergebnisse (Quelle: Thomas Kita am Limberg, 2025)



Foto: T-Shirt Reise -Weben (Quelle: Thomas Kita am Limberg, 2025)



Foto: T-Shirt Reise -Verkauf (Quelle: Thomas Kita am Limberg, 2025)

- Müll Sortierung und Recycling

Sammeln - lohnt sich immer! Sortieren - eine Herausforderung.

Es wurde mit viel Phantasie wunderschöne Kreationen aus Recycling-Materialien gebastelt



Foto: Recycling lohnt sich (Quelle: Thomas Kita am Limberg, 2025)



Fotos: Müll vor und nach dem Sortieren (Quelle: Thomas Kita am Limberg, 2025)



- Mini-Gärten

Es wurden wieder kleine Gärten mit Samenfüllung und unterschiedlichsten Naturmaterialien als Deko zum Mitnehmen gestaltet.



Fotos: Gestaltung von Mini-Gärten
(Quelle: Thomas Kita am Limberg, 2025)

- Wald erkunden und Bienengarten nutzen

Natur im Wald und im eigenen Bienengarten erkunden. Im Wald haben wir eine kleine Mülldeponie gefunden und sie dem Servicebetrieb gemeldet.



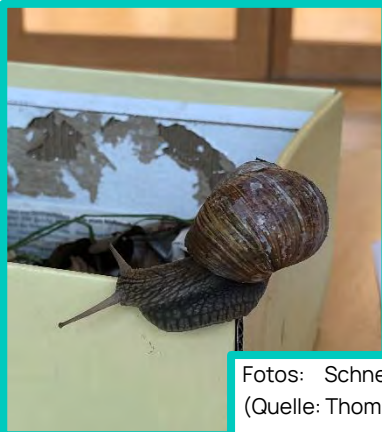
Fotos: Bienengarten (Quelle: Thomas Kita am Limberg, 2025)



Fotos: Waldtag und Müllfundstelle
(Quelle: Thomas Kita am Limberg, 2025)

- Schneckenkunde und Asselheim

Schnecken- und Asselbeobachtung ist immer wieder interessant.



Fotos: Schneckenbeobachtungen und Asselheim
(Quelle: Thomas Kita am Limberg, 2025)



4.17 EJF, Hort in Atter

Anmeldung:

Leitung:	Marco Knille
Weitere Ansprechpartnerin:	Evelyn Pfannenstiel
Zeitraum:	4 Wochen



Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	24. März bis 20. April 2025
Grüne Meilen:	809 
Rote Meilen:	40 
Blaue Meilen:	44 

Der EJF Hort in Atter beteiligt sich in diesem Jahr das erste Mal an der Kindermeilenaktion.

Unsere Klassen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben drei Gruppen:

- die gelbe Gruppe
- die grüne Gruppe und
- die lila Gruppe.

Unsere Wünsche an die Politik

- Weniger Autoverkehr / mehr Radverkehr
- Mehr Elektroautos und Elektrobusse
- Tiere schützen
- Mehr Bäume
- Weniger Essen wegschmeißen
- mehr Strom zu sparen
- Mehr Solarenergie
- Saubere Meere
- weniger Plastik produzieren
- Müll richtig sortieren



Foto: Abschlussplakat mit Wünschen (Quelle: EJF Hort, in Atter, 2025)

Unsere Aktionen:

- Spielplatzbesuch mit unterschiedlichen klimafreundlichen Fortbewegungen

Im Rahmen des Kindermeilen-Projekts haben wir mit den Kindern einen Ausflug zum Spielplatz im Landwehrviertel unternommen. Vom Hort aus machten wir uns zu Fuß auf den



Foto: Spielplatzbesuch
(Quelle: EJV Hort, in Atter, 2025)

Weg zur sogenannten grünen Mitte – ein schöner Spaziergang, bei dem die Kinderaktiv Kilometer für das Klima gesammelt haben. Konkret wurden 2,6 Kilometer auf einem 45-minütigen Fußmarsch zurückgelegt. Am Spielplatz angekommen, hatten die Kinder viel Zeit sich auszutoben, gemeinsam zu spielen und die frische Luft zu genießen. Nach einer Mittagspause inklusiver mitgebrachter Verpflegung traten wir den Rückweg an – diesmal bequem mit dem Bus. So konnten die Kinder nicht nur **klimafreundliche Fortbewegung erleben**, sondern auch **verschiedene Möglichkeiten der Mobilität im Alltag kennenlernen**.

- Basteln eines Müllmonsters aus „Abfällen“

Außerdem haben wir uns mit dem Thema Müll und Recycling beschäftigt. Gemeinsam mit den Kindern sammelten wir verschiedenste Verpackungen und Müllmaterialien –insbesondere Plastik –, die sonst im Abfallgelandet wären. Aus diesen scheinbarnutzlosen Dingen entstanden mit viel Fantasie, Kleber und Bastelmaterial unsere ganzpersönlichen **Müllmonster**. Die Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Sache und entwickelten dabei ein besseres **Verständnis dafür, wie viel Müll im Alltag entsteht** – und dass **man aus Abfall auch etwas Neues, Kreatives schaffen kann**. Die Aktion hat nicht nur Spaß gemacht, sondern auch das Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit gestärkt.



Foto: Müllmonster (Quelle: EJV Hort, in Atter, 2025)

- Ein faires Frühstück mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln und selbstgebackenem Brot



Foto: Faires Frühstück (Quelle: EJV Hort, in Atter, 2025)

Ein weiteres Highlight im Rahmen des Kindermeilen-Projekts war unser **fares Frühstück**. Dabei stand bewusster Konsum im Mittelpunkt: Gemeinsam mit den Kindern bereiteten wir ein Frühstück vor, bei dem ausschließlich regionale und saisonale Lebensmittel verwendet wurden. Besonders herausgestochen ist jedoch **das selbstgebackene Brot**. Durch diese Aktion lernten die Kinder, wie wichtig es ist, auf **Herkunft und Qualität von Lebensmitteln** zu achten – und dass klimafreundliches Essen nicht nur gesund, sondern auch richtig lecker sein kann.

- Ausflug in den Botanischen Garten

Im Rahmen des Kindermeilen-Projekts unternahmen wir mit den Kindern einen **Ausflug in den Botanischen Garten**. Die Anreise erfolgte bewusst mit dem öffentlichen Nahverkehr, um den Kindern eine umweltfreundliche Alternative zum Autonäherzubringen und sie für nachhaltige Mobilität zu sensibilisieren. Schon die gemeinsame Busfahrt wurde von den Kindern als spannendes Erlebnis wahrgenommen. Im Botanischen Garten konnten die Kinder eine große Vielfalt an Pflanzen aus aller Welt entdecken. Wir erkundeten gemeinsam verschiedene Themenbereiche, sprachen über die Bedeutung von Pflanzen für unser Klima und überlegten, wie wir selbst im Alltag achtsamer mit der Natur umgehen können. Besonders viel Interesse zeigten die Kinder an den tropischen Gewächshäusern. Der Ausflug war ein rundum gelungener Beitrag zum Projekt, denn er verband Umweltbildung mit einem erlebnisreichen Tag in der Natur und machte den Kindern auf anschauliche Weise deutlich, **wie wertvoll und schützenswert unsere Umwelt ist**.



Foto: Ausflug Botanischer Garten (Quelle: EJJ Hort, in Atter, 2025)

- Basteln von Osterkörbchen aus Altpapier mit Themenschwerpunkt Wiederverwertung und Müllvermeidung

Passend zur Osterzeit und im Sinne des nachhaltigen Handelns haben wir mit den Kindern **kreative Osterkörbchen aus Altpapier** gebastelt.



Foto: Osterkörbe aus Altpapier (Quelle: EJJ Hort, in Atter, 2025)

Dabei wurde bewusst auf neue Materialien verzichtet – stattdessen verwendeten wir alte Zeitungen und Zeitschriften. So konnten wir den Kindern auf praktische und spielerische Weise zeigen, wie einfach es ist, aus vermeintlichem Müll etwas Schönes und Nützliches herzustellen. Beim Basteln sprachen wir über die **Themen Wiederverwertung und Müllvermeidung**. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache, entwickelten eigene Ideen für Formen und Verzierungen und gestalteten jedes Körbchen ganz individuell. Viele von ihnen

äußerten dabei, dass sie auch zu Hause öfter mit "alten Sachen" basteln möchten. Die fertigen Körbchen wurden nicht nur zu Ostern verwendet, sondern dienten auch als Symbol dafür, dass Nachhaltigkeit und Kreativität wunderbar zusammenpassen. Die Aktion war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie Umweltschutz ganz praktisch und alltagsnah vermittelt werden kann.

- Ein Waldausflug mit Aktivitätskarten, die Aufmerksamkeit auf Details lenken und Wissen über Bäume, Tiere und Pflanzen vermitteln

Ein weiterer Höhepunkt unseres Kindermeilen-Projekts war ein Waldausflug, bei dem die Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben und erforschen konnten.

Ausgestattet mit **speziellen Aktivitätskarten** erkundeten wir gemeinsam den Wald und setzten uns spielerisch mit seinen Bestandteilen auseinander. Die Karten halfen dabei, die

Aufmerksamkeit auf Details zu lenken und den Kindern auf kindgerechte Weise Wissen über Bäume, Tiere und Pflanzen zu vermitteln.

beliebt war die Aufgabe, ein Naturmaterialien zu bauen. Die sammelten Blätter, Moos, gestalteten damit kleine

nicht nur ihre Kreativität förderten, sondern auch ein Gefühl für die Vielfalt und den Wert natürlicher Materialien vermittelten. Gleichzeitig lernten sie, sorgsam mit der Natur umzugehen und nur das zu verwenden, was der Wald freiwillig hergibt. Der Ausflug war eine

schöne Gelegenheit, den **Wald nun mit anderen Augen zu sehen** – ein Erfolg im Sinne der Umweltbildung und ein wichtiger Beitrag zum nachhaltigen Lernen.

Gleichzeitig lernten sie, sorgsam mit der Natur umzugehen und nur das zu verwenden, was der Wald freiwillig hergibt. Der Ausflug war eine schöne Gelegenheit, den **Wald nun mit anderen Augen zu sehen** – ein Erfolg im Sinne der Umweltbildung und ein wichtiger Beitrag zum nachhaltigen Lernen.



Fotos: Waldtag (Quelle: EJJ Hort, in Atter, 2025)



Besonders
Nest aus
Kinder
Zweige und
Kunstwerke, die

- Pflanzen von Radieschen, Tomaten und Kresse



Foto: Pflanzaktion (Quelle: EJJ Hort, in Atter, 2025)

Wir haben gemeinsam mit den Kindern Radieschen, Tomaten und Kresse gepflanzt. Zuerst haben wir uns überlegt, was Pflanzen zum Wachsen brauchen – Sonne, Wasser und gute Erde. Dann haben die Kinder mit viel Freude selbst die Samen eingepflanzt. Seitdem kümmern sich die Kinder regelmäßig um ihre Pflänzchen, gießen sie und beobachten gespannt, wie sie größer werden. Die Kresse konnten wir schon nach wenigen Tagen probieren – frisch aufs Brot war sie ein echter Genuss! Wir freuen uns schon darauf, in ein paar Wochen auch die Radieschen und Tomaten zu ernten – ganz nach dem Motto: Gemeinsam pflanzen, gemeinsam ernten –

und dabei das Klima schützen!

Außerdem wurde täglich das vom Mittagessen übriggebliebene Obst und Gemüse in der Snackrunde des Hortes genutzt, sodass es nicht entsorgt werden musste.

- Experiment „Bohnen in der Finsternis“, bei dem das Wachstum von Bohnen im Hellem mit dem von Bohnen im Dunklen verglichen wird

Im Rahmen unseres Kindermeilen-Projekts haben wir uns auch mit dem Thema Pflanzenwachstum und Lichtbeschäftigt. Dazu führten wir das Experiment „Bohnen in der Finsternis „durch. Ziel war es, den Kindern auf anschauliche Weise zu zeigen, wie wichtig Sonnenlicht für das Wachstum von Pflanzen ist. Die Kinder pflanzten jeweils zwei Bohnen: eine wurde an einem hellen Ort platziert, die andere in einem lichtdichten Schuhkarton. Über mehrere Tage beobachteten wir gemeinsam die Entwicklung der Pflanzen. Die Kinder dokumentierten die Veränderungen, verglichen Farbe, Wuchsrichtung und Größe der beiden Keimlinge und stellten dabei fest, dass die Bohne im Dunkeln zwar schneller wuchs, aber blass und schwach blieb. Die Pflanze im Hellen hingegen entwickelte eine kräftige grüne Farbe und ein gesundes Wachstum. Dieses kleine Experiment weckte großes Staunen und Interesse. Es regte viele Gespräche über Natur, Pflanzen, Sonnenlicht und die Bedeutung von Umweltbedingungen für das Leben an. Die Kinder lernten dabei nicht nur naturwissenschaftliche Bewusstsein dafür, wie empfindlich das Gleichgewicht in der Natur ist.



Foto: Bohnenexperiment
(Quelle: EJJ Hort, in Atter, 2025)

- Sammlung und Dokumentation der Meilen

Ein zentrales Element des Kindermeilen-Projekts war die tägliche Dokumentation der gesammelten Meilen. Dafür gestaltete jede Gruppe ein eigenes Plakat, auf dem die Kinder ihre umweltfreundlich zurückgelegten Wege festhielten – zum Beispiel, wenn sie zu Fuß, mit dem Roller oder dem Bus in den Hort kamen. Die Plakate waren gut sichtbar im Gruppenraum aufgehängt und entwickelten sich schnell zu einem wichtigen Bestandteil des Alltags. Die Kinder klebten täglich ihre gesammelten Meilen als Sticker oder Markierungen ein und beobachteten mit Stolz, wie sich das Plakat nach und nach füllte. Durch diese visuelle Darstellung wurde das Thema Nachhaltigkeit ganz konkret erlebbar. Die Plakate boten auch Raum für Gespräche: Woher komme ich eigentlich, wie bin ich heute gekommen, was wäre eine umweltfreundlichere Alternative? Viele Kinder berichteten, dass sie bewusst öfter zu Fuß oder mit dem Rad gekommen sind, um mehr Meilen zu sammeln.



Foto: Gruppenplakat und Dokumentation
(Quelle: EJJ Hort, in Atter, 2025)

Die Gruppenplakate förderten nicht nur das Bewusstsein für umweltfreundliche Mobilität, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppen. Gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten und dabei den eigenen Beitrag sichtbar zu machen, war für die Kinder eine motivierende und lehrreiche Erfahrung.

- Urkunden und Medaillenvergabe

Zum feierlichen Abschluss unseres Kindermeilen-Projekts fand eine Urkundenübergabestatt, bei der das Engagement der Kinder gewürdigt wurde. Mit 42



Foto: Medaillen (Quelle: EJJF Hort, in Atter, 2025)

Meilen belegten drei Kinder den dritten Platz. Der zweite Platz wurde mit 52 Meilen erreicht, dichtgefolgt vom ersten Platz mit 59 gesammelten Meilen. Die Urkundenübergabe war ein schöner Moment der Wertschätzung und Motivation. Die Kinder waren sichtlich stolz auf ihre Erfolge und nahmen die Auszeichnungen mit großer Freude entgegen. Die Aktion zeigte einmal mehr, wie sehr Kinder sich für Umweltthemen begeistern lassen –wenn sie selbst aktiv werden dürfen und ihre Leistung sichtbar anerkannt wird. Neben den Urkunden für die Top 3 Meilensammler*innen gab es für alle Kinder eine selbstgemachte Medaille.

Hierfür wurde lediglich der Verschnitt aus dem Baumarktgenutzt.

- Gestaltung eines Abschlussplakates

Zum Abschluss des Kindermeilen-Projekts gestalteten wir mit den Kindern gemeinsam ein großes Abschlussplakat. Zahlreiche Ideen zur Gestaltung wurden eingebracht. Schließlich wurde ein Design gewählt, welches unsere zahlreichen Ausflüge in der Natur widerspiegelt. Die Gestaltung des Plakats bot einen schönen Rahmen, um das Erlebte noch einmal Revue passieren zu lassen. Das fertige Plakat wurde im Eingangsbereich des Horts aufgehängt und zeigte nicht nur Eltern und Besuchern die Vielfalt und Bedeutung des Projekts, sondern war auch für die Kinder selbst einsichtbares Zeichen ihres Engagements. Es stand am Ende für ein gemeinsames Erlebnis, das Spaß gemacht hat, Wissen vermittelt und ein Stück mehr Bewusstsein für unsere Umwelt geschaffen hat.

Unser Fazit:

Uns hat das Durchführen des Kindermeilenprojektes mit den Kindern zusammen sehr viel Spaß gemacht.

4.18 Diesterwegschule

Anmeldung:

Schulleitung:	Elke Schwarzkopf
Weitere	Duygu Can, Cornelia Schubert
Zeitraum:	3 Wochen
Anzahl Kinder:	230

Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	17. März bis 04. April 2025
Grüne Meilen:	3.965 
Rote Meilen:	424 
Blaue Meilen:	334 

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2019	3.110	84	128	3.322	190
2021	222	68	21	311	175
2025	3.965	424	334	4.723	230
Gesamt	7.297	576	483	8.356	405

Unsere Klassen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben 10 Klassen.

4.19 Drei-Religionen-Schule

Anmeldung:

Schulleitung:	Birgit Jöring
Weitere Ansprechpartnerin:	Simone Vogelsang
Zeitraum:	1 Woche
Anzahl Kinder:	20



Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	17. März bis 21. März 2025
Grüne Meilen:	189 
Rote Meilen:	48 
Blaue Meilen:	53 

Mit einem Jahr Pause (2022) hat die Drei-Religionen-Schule seit 2019 regelmäßig mit mindestens einer Klasse an der Aktion teilgenommen.

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2019	1.167	237	178	1.582	178
2020	596	171	54	821	156
2021	470	81	65	616	184
2023	134	63	68	265	20
2024	430	132	131	693	60
2025	189	48	53	290	20
Gesamt	2.986	732	549	4.267	440

Unsere Klassen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht hat die 3b.

Unsere Wünsche an die Politik

Die Kinder der Klasse 3 b adressieren das Klima direkt und wollen, dass es besser gemacht wird. Neben diesem allgemeinen Wunsch richten sich die Wünsche dem Verkehr und dem Thema Müll.

- Liebe Politik, bitte sagt den Menschen, dass sie aufhören sollen zu Rauchen.
- Wir wollen bitte Klimaschutz,
- Wir wollen bitte klimaneutral
- Liebe Politiker, macht bitte das Klima besser
- Wir wollen keinen Schmutz
- Liebe Politik, bitte sagt den Menschen, sie sollen den Motor nicht so viel anlassen
- Die Gesellschaft soll „nicht so viel Müll produzieren“
- Anreize, „nicht so viel Auto [zu] fahren“
- Pflanz mehr Bäume und weniger Plastik



Foto: Ergebnisse und Wünsche der Kinder auf einem selbstgestalteten Plakat (Quelle: Drei Religionen Schule, 2025)

Unser Fazit:

Wir haben eine tolle Klimameilenwoche hinter uns. Die Kinder waren ganz engagiert und konnten ihre Familien auch für die Aktion begeistern. Viele Familien wählten bewusst klimafreundlichere Schulwege.

Viele intensive Gespräche zum Klimaschutz entstanden im Unterricht. Dieses Jahr konnten die Kinder wohl altersbedingt mehr mit dem Stromsparen anfangen und sahen viele Möglichkeiten in ihrem Alltag dazu. Der Schwerpunkt lag allerdings darin, über regionales Obst und Gemüse zu sprechen und die Wege des Obstes und Gemüses zu uns nachvollziehen zu können.

4.20 Grundschule Atter

Anmeldung:

Schulleitung:	Maike Breski
Weitere Ansprechpartnerin:	Anke Hanke
Zeitraum:	2 Wochen
Anzahl Kinder:	200

Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	24. März bis 04. April 2025
Grüne Meilen:	1.176 
Rote Meilen:	81 
Blaue Meilen:	108 

Seit ihrer ersten Teilnahme im Jahr 2022, konnte die Drei Religionen Schule nach zwei Jahren Pause einen neuen Rekord für sich verbuchen. Sie haben ihre gesammelten Meilen mehr als verdoppeln können.

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2022	548	65	64	677	125
2023	497	56	61	614	140
2025	1.176	81	108	1.365	200
Gesamt	2.221	202	233	2.656	465

Unsere Klassen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben 9 Klassen.

Unsere Wünsche an die Politik

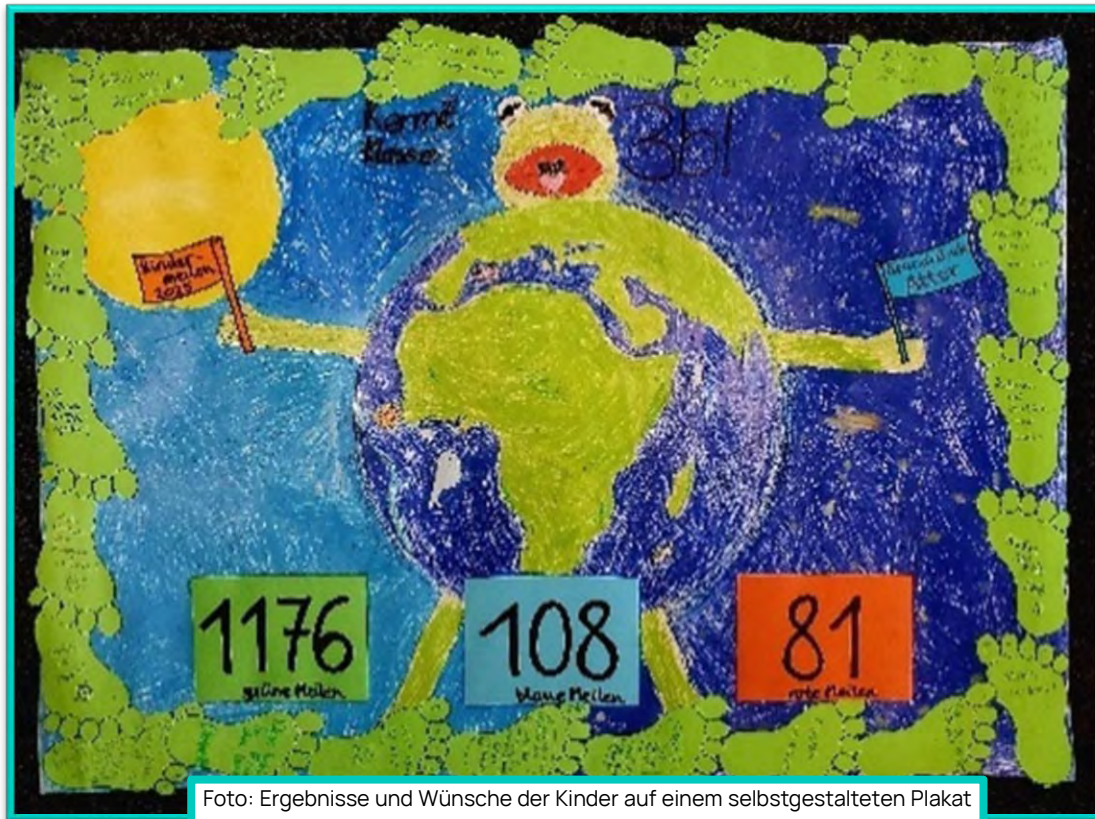


Foto: Ergebnisse und Wünsche der Kinder auf einem selbstgestalteten Plakat
(Quelle: Grundschule Atter, 2025)

23 Wünsche wurden von der Grundschule Atter auf einem selbstgestalteten Plakat übersendet. Bemerkenswert ist hier die relativ hohe Anzahl mit einem Fokus auf Themen wie Gerechtigkeit und Soziales: „Weniger Kosten für die Armen“ und „mehr Polizei für mehr Gerechtigkeit“ sowie das Thema Frieden.

- Die Kriege sollen aufhören / Frieden auf der Welt
- Kein Palmöl
- Den Wald in Frieden lassen / weniger Bäume fällen
- Weniger Kosten für die Armen
- Rettet den Regenwald
- „wenig Flugzeug fliegen [oder] Auto fahren“
- „Urlaub in der Nähe machen!“
- „auf dem Markt einkaufen“ / „Produkte aus Deutschland kaufen“
- „mehr erneuerbare Energien nutzen“
- „nicht so viel Strom / Wasser verschwenden“
- „nicht so viele Abgase erzeugen“
- Für „mehr Freiwillige fürs Saubermachen“
- Schütz die Meere
- Weniger Spielsachen aus Plastik
- Kein Gift auf die Felder sprühen

Unsere Aktionen:

Unser Jahrgang 3 hat sich mit dem Thema Klima- und Umweltschutz darüber hinaus auch in einer Einheit im Sachunterricht beschäftigt und zusätzlich im Rahmen der niedersächsischen Schulkinowochen den Film "Strange World" geschaut, der das Thema auch sehr vielschichtig aufgreift.

Unser Fazit:

Es war wieder einmal eine sehr schöne, lehrreiche und inspirierende Aktion. Alle Kinder unserer Schule haben engagiert Meilen gesammelt, sei es unterwegs, beim Einkaufen oder Zuhause beim Energiesparen.

4.21 Grundschule Pye

Anmeldung:

Schulleitung:	Heidemarianne Henß
Weitere Ansprechpartnerin:	Melanie Giller, Michaela Liekam
Zeitraum:	eine Woche
Anzahl Kinder:	110



Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	24. März bis 04. April 2025
Grüne Meilen:	563 
Rote Meilen:	35 
Blaue Meilen:	25 

Mit 2 Jahren Pause in der Coronazeit hat die Grundschule Pye seit 2019 regelmäßig an der Kindermeilen-Aktion teilgenommen.

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2019	1.771	11	8	1.790	107
2022	2.023	81	47	2.151	110
2023	1.735	34	30	1.799	120
2024	946	48	33	1.027	120
2025	563	35	25	623	110
Gesamt	7.038	209	143	7.390	460

Unsere Klassen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben 6 Klassen.

Unsere Aktionen:



Foto: Bastelaktion (Quelle: Grundschule Pye, 2025)

Auch wenn wir in diesem Jahr nur eine Woche lang die Meilen gesammelt haben, waren unsere Kinder mit großem Eifer dabei.

Mit großem Einsatz und Begeisterung sammelten die Kinder eine Woche lang Klimapunkte. Bei

der Gestaltung des Plakates gab es immer wieder Gespräche unter den Kindern, die zeigten, wie wichtig den Kindern dieses Projekt geworden ist.



Foto: Plakat (Quelle: Grundschule Pye, 2025)

Unser Fazit:

Immer wieder kamen Gespräche über die Umwelt, das Klima und unsere Verantwortung auf.

4.22 Grundschule Sutthausen

Anmeldung:

Schulleitung:	Martina Bührmann
Weitere Ansprechpartnerin:	Susanne Herting
Zeitraum:	4 Wochen
Anzahl Kinder:	25



Unsere Ergebnisse:

Grüne Meilen:	1.381		
---------------	-------	---	---

Nach 5 Jahren Pause startete die Grundschule Sutthausen mit einer Klasse durch. 25 Kinder haben in 4 Wochen pro Kind 55 Meilen gesammelt und damit eine herausragende Leistung von 1.381 Meilen erreicht.

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2019	2.496	130	100	2.726	179
2025	1.381	-	-	1.381	25
Gesamt	3.877	130	100	4.107	25

Unsere Klassen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht hat eine Klasse.

Unsere Wünsche an die Politik

Bei der Grundschule Sutthausen mit 8 übermittelten Wünschen lag der Fokus der Wünsche auf dem Thema Artenschutz und Plastik.

- Bitte keine Plastik- und Papiertüten produzieren für Märkte
- Ich wünsche mir, dass es mehr Recycling-Höfe gibt
- Mehr Fahrradstraßen bauen
- Nicht mehr den Regenwald abholzen
- Ich wünsche mir, dass mehr Windräder gebaut werden
- Mehr Bäume
- Bitte keine Plastiktüten mehr in Einkaufsläden



Foto: Wünsche der Kinder (Quelle: Grundschule Sutthausen, 2025)

4.23 Heilig-Geist-Schule Osnabrück

Anmeldung:

Schulleitung:	Sigrid Lange-Glandorf
Weitere Ansprechpartnerinnen:	Anke Schlicke, Karolin Holtgrewe
Zeitraum:	2 Wochen
Anzahl Kinder:	250 ☆

Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	24. März bis 04. April 2025
Grüne Meilen:	3.579 
Rote Meilen:	854  ☆
Blaue Meilen:	813  ☆

Seit 2020 nimmt die Heilig-Geist-Schule jedes Jahr an der Kindermeilen-Aktion teil.

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2020	3.666	48	46	3.760	250
2021	2.105	118	77	2.300	248
2022	4.370	-	-	4.370	250
2023	2.893	-	-	2.893	250
2024	2.582	435	337	3.354	122
2025	3.579	854	813	5.246	250
Gesamt	19.195	1.455	1.273	21.923	1.370

Unsere Klassen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben die Klassen E1 bis E6, 3a bis 3c und 4a bis 4c.

Unsere Wünsche an die Politik:

Insgesamt wurden 16 Wünsche übermittelt. Der Hauptfokus der Wünsche lag auf dem Artenschutz und auf dem Thema Müll.

- Mehr Solaranlagen
- Weniger Autos
- Weniger mit dem Flugzeug fliegen
- Mehr mit dem Rad fahren
- Weniger Flächen zubauen
- Mehr Müllsammelaktionen
- Weniger Müll/Plastik produzieren
- kein Müll in Gewässer
- Recyclingpapier verwenden
- Die Regenwälder schützen
- Mehr Bäume und Blumen in der Stadt
- Obst aus der Region
- Stromsparen



Foto: Wünsche der Kinder (Quelle: Heilig-Geist-Schule, 2025)

4.24 Heinrich Schüren Schule

Anmeldung:

Schulleitung:	Dajana Leverenz
Weitere Ansprechpartnerin:	Matthia Gratzki
Zeitraum:	3 Wochen
Anzahl Kinder:	100

Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	03. bis 23. Mai 2025
Grüne Meilen:	3.976  
Rote Meilen:	564 
Blaue Meilen:	299 



Foto: Ergebnisse der Kinder (Quelle: Heinrich-Schüren-Schule, 2025)

Die Heinrich Schüren Schule beteiligte sich in diesem Jahr das erste Mal an der Kindermeilenaktion.

Unsere Klassen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben die Klassen 1a, 1b, 2a, 2b, 3a und 3b.

Unsere Wünsche an die Politik

Insgesamt hat die Heinrich Schüren Schule 122 Wünsche gesammelt, davon entfielen 65 Wünsche auf den Mobilitätsbereich. 42 Wünsche widmeten sich dem Thema Artenschutz (Pflanzen, Tiere, dicht gefolgt von dem Thema Müll und Plastik mit 41 Wünschen. Allgemeiner Umweltschutz mit 10 und Ernährung mit 10 Wünschen, Klimaanpassung mit 7 und Erneuerbare Energie mit 2 Wünschen.

Bei den Wunschfüßen konnten so manche guten Ideen gesammelt werden, z. B.:



- Jeder Osnabrücker sollte einmal pro Jahr verpflichtend beim Müllsammeln helfen
- Die Schulhöfe sollten besser geschützt werden, damit nicht so viel zerstört wird
- Weniger Lebensmittel importieren, mehr regional sich ernähren“
- Nur das kaufen, was man braucht
- Nur unverpackte Waren kaufen
- Keine Plastiktüten mehr
- Jede Schule sollte einen Schulgarten haben
- Mehr Bäume und Pflanzen, weniger Asphalt



Fotos: Wünsche der Kinder (Quelle: Heinrich-Schüren-Schule, 2025)



Unsere Aktionen:

- Nach einem Jahr intensiver Vorarbeit konnten wir erstmals einen Schulgarten bei der Heinrich Schüren Schule eröffnen. Es sind alle Beete auf die Klassen verteilt und von verschiedensten Kräutern bis zu Tomaten, Gurken, Paprika und Blumen wächst dort die große Vielfalt.

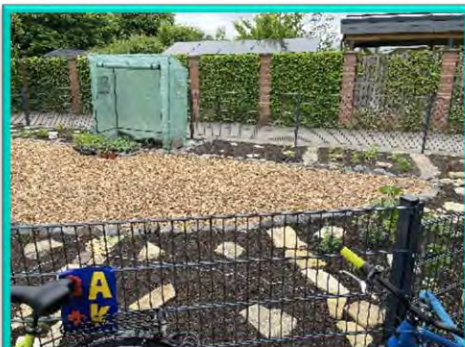


Foto: Schulgarten (Quelle: Heinrich-Schüren-Schule, 2025)



Foto: Pflanzen für den Schulgarten (Quelle: Heinrich-Schüren-Schule, 2025)

- Wenn wir im Schulgarten arbeiten, kommen immer wieder Erwachsene auf uns zu und geben positive Rückmeldungen. Die Kinder berichten stolz, was sie alles schon angepflanzt und gesät haben.

- Der Komposteimer wird regelmäßig mit Schulobst- und Abfällen gefüttert.



Foto: Kompost (Quelle: Heinrich-Schüren-Schule,

• Auch die Teilnahme und der Erwerb des "Laufabzeichens" fiel in diese Zeit. So viele unserer Kinder sind die maximale Zeit von 60 Minuten gelaufen, viele sind dabei über sich hinausgewachsen.



Foto: Laufabzeichen (Quelle: Heinrich-Schüren-Schule, 2025)

Unser Fazit:

Die Kinder waren sehr motiviert und gut in das Thema eingestiegen. Die Fahrrad- und Rollerstände auf dem Schulhof reichten in der Zeit nicht aus.

Rückmeldung von Thore aus einer 1. Klasse: "Ich denke jetzt viel häufiger ans Stromsparen!" Ein anderes Mädchen sagte: "3 Wochen Meilen sammeln und kleben, war eine gute Zeit!"

Vielen Dank für die tolle Aktion! Sie ist ein guter Beitrag fürs Klima und für uns Menschen!

Wir haben in diesem Jahr zum ersten Mal an der Kindermeilen-Aktion der Stadt teilgenommen und werden sicher in den nächsten Jahren dies fortsetzen.



4.25 Rückertschule Osnabrück

Anmeldung:

Schulleitung:	Stefanie Kohlmeyer
Zeitraum:	2 Wochen
Anzahl Kinder:	155



Unsere Ergebnisse:

Sammelzeitraum:	09. bis 23. Mai 2025
Grüne Meilen:	1.841 

Die Grünen Meilen setzten sich zusammen aus den Verkehrsmitteln:

- Zu Fuß (741 Meilen);
- Roller (271 Meilen) und
- dem Fahrrad (458 Meilen)

Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2023	1.423	-	-	1.423	140
2025	1.841	-	-	1.841	155
Gesamt	3.264	-	-	3.264	295

Unsere Klassen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben die Klassen 1a, 1b, 2a, 2b, 3a, 3b, 4a und 4b.

4.26 Waldschule Lüstringen

Anmeldung:

Schulleitung:	Petra Muckelmann
Weitere Ansprechpartnerin:	Astrid Hasenpatt
Zeitraum:	4 Wochen
Anzahl Kinder:	42



Unsere Ergebnisse:

Grüne Meilen:	1.302
---------------	-------



Jahr	Grüne Meilen	Rote Meilen	Blaue Meilen	Gesamt / Jahr	Kinder
2023	1.269	-	-	1.269	135
2024	1.699	-	-	1.699	61
2025	1.302	-	-	1.302	42
Gesamt	4.270	-	-	4.270	238

Unsere Klassen und pädagogische Fachkräfte:

Mitgemacht haben die 2a und die 4c.

Unsere Aktionen:

Die Klasse 2a hat sich im Rahmen des Freidays mit den Kindermeilen und den Umweltaspekten einmal die Woche in dem Zeitraum vertiefend auseinandergesetzt.

Die Klasse 4c hat ganze 4 Wochen fleißig gesammelt und auch die Klassenlehrerin hat mitgemacht.

Und wir haben Plakate gestaltet.



Foto: Plakat mit den Ergebnissen (Quelle: Waldschule Lüstringen, 2025)

5 Summary for UN Climate Change Conference 30 (COP) in Belem, Brasil

5.1 Climate protection and children miles in Osnabrück

The Children's Miles campaign is a project of the European Climate Alliance that has been running since 2002. Within the framework of this project, kindergarten and school children collect Green Footprints for the global climate every year.

By participating in the project, children deal with the topics of climate change, mobility and sustainability in a playful way and make a contribution to global climate protection. In the process, they document their "green miles" in a collection booklet when they cover everyday journeys on foot, by scooter, bicycle or by bus and train. Blue energy miles and red miles from the food block can also be collected, as climate protection requires changes in all areas of our lives.

The Children's Miles campaign is part of climate protection in the region, because this campaign fits perfectly into the portfolio of the city of Osnabrück. Osnabrück have a long tradition in climate protection and since 2012 they have been part of the Master Plan Municipalities 100% Climate Protection. The city has the common goal of significantly reducing emissions that are harmful to the climate. A key starting point is road traffic, which is responsible for around one fifth of CO₂ emissions in Germany. In the area of climate education, the Children's Miles campaign therefore offers an excellent complement to the existing and future activities of the city and district of Osnabrück as part of the project "Climate Protection in Kindergartens and Schools".

Since 2017, the City of Osnabrück has been participating in the campaign as part of its climate protection education activities and for several years this has also been carried out together with the district of Osnabrück. This component is supplemented at the beginning of the year by, among other things, a puppet

theatre for children and further training for educators and teachers in spring and autumn. For example, further training courses for nursery school teachers teach them how the topic of climate protection can be integrated into everyday nursery school life in a fun way.

As part of the Children's Miles campaign, the participating facilities, kindergartens, after-school care centres and, since 2018, also primary schools receive the materials free of charge thanks to the support of the city and district of Osnabrück. In addition, the facilities receive certificates that can be printed out for the facility, for the individual groups or in digital form for each child individually. At the end, a closing event is held at Osnabrück Zoo where the institutions receive their certificates. At this year's closing event, 10 facilities with 165 children took part.



5.2 Results from Osnabrück

Many institutions framed the Children's Miles campaign with their own activities and actions. Of the 28 institutions that registered, 26 reported results, including 16 nurseries, 1 after-school care center, and 9 elementary schools. Overall, more and

more institutions have been participating since the campaign began in the city of Osnabrück in 2017

	2025		2024
Institutions (mit Rückmeldungen)	28 (26)	☆	22 (18)
Children	2.167	☆	1.306
Green Miles	26.239	☆	24.630
Red Miles	3.152	☆	1.616
Blue Miles	2.628	☆	1.421
Total	32.019	☆	27.667

☆ = overall record

☆ = record per children

The total number of miles collected is also rising steadily after a slump in 2020 due to the coronavirus pandemic (see Fig. 1). A new record was set again in 2025.

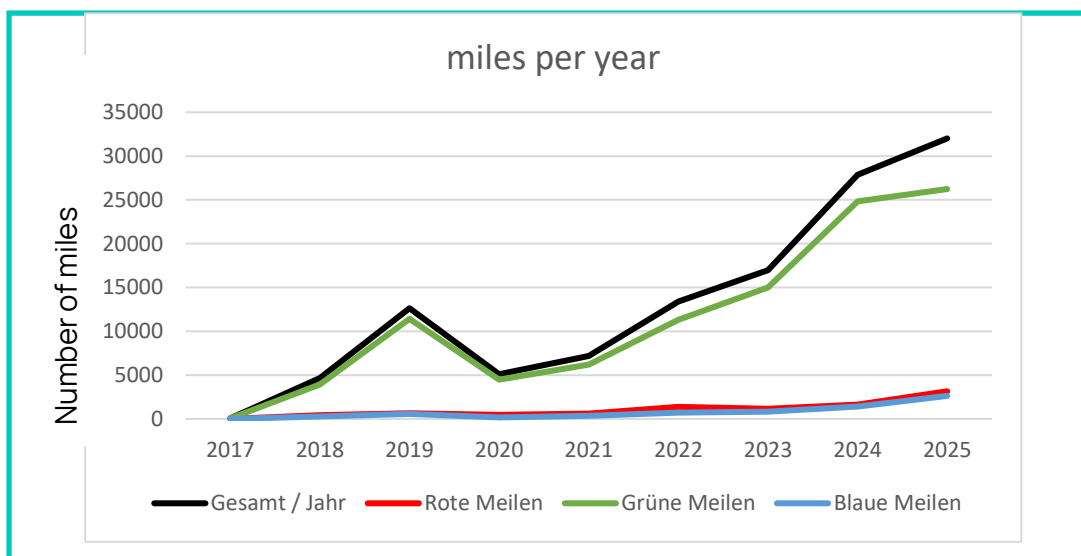


Abb. 5: Number of miles since 2017

Looking at the miles per institution, schools are naturally the frontrunners due to the often higher number of children, see Fig. 3.

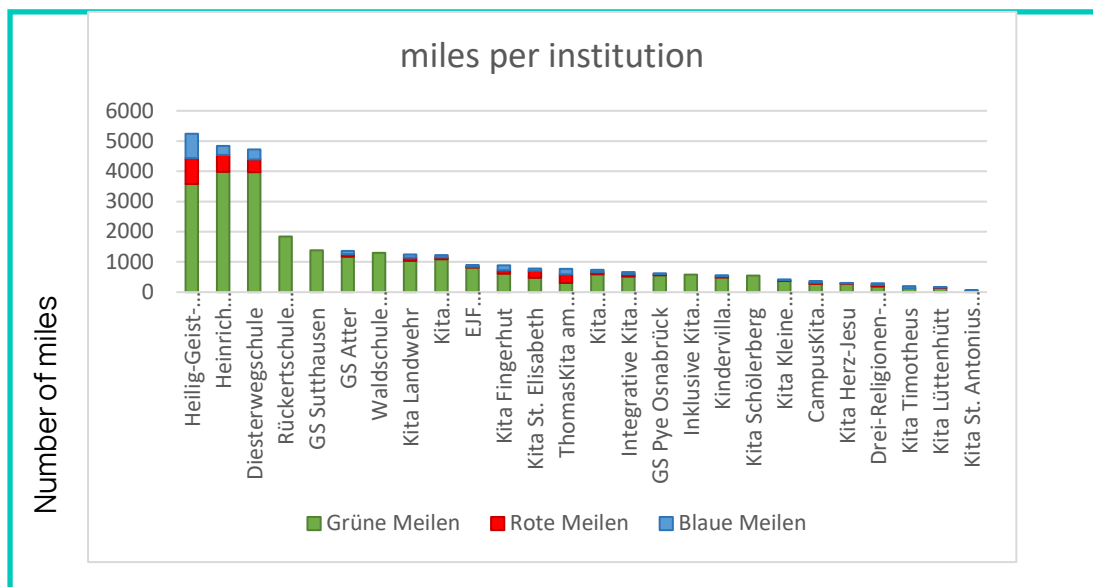


Abb. 6: Number of miles per institution in 2025

However, if we look at the total miles collected per child, a more nuanced picture emerges (see Fig. 3). Here, the institutions are mixed, and in this case, the frontrunner is actually Kindervilla with over 60 miles per child, followed by Sutthausen Primary School with 55 miles per child and Heinrich Schüren School with almost 50 miles.

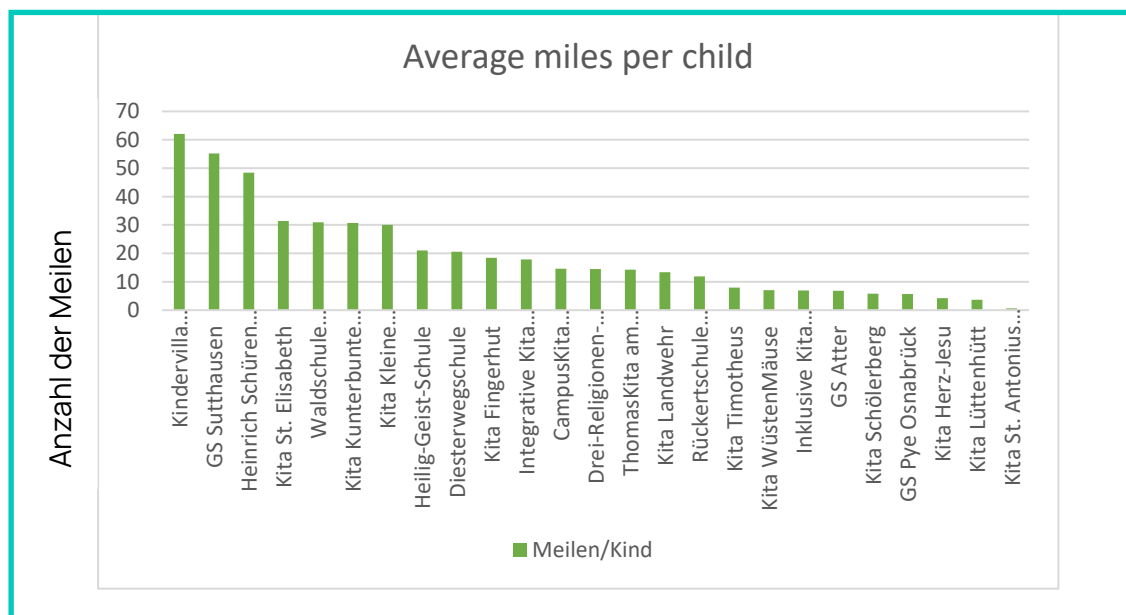


Abb. 7: Number of miles per institution in 2025

Many institutions have already participated in the Children's Miles campaign several times. See also Fig. Abb.4

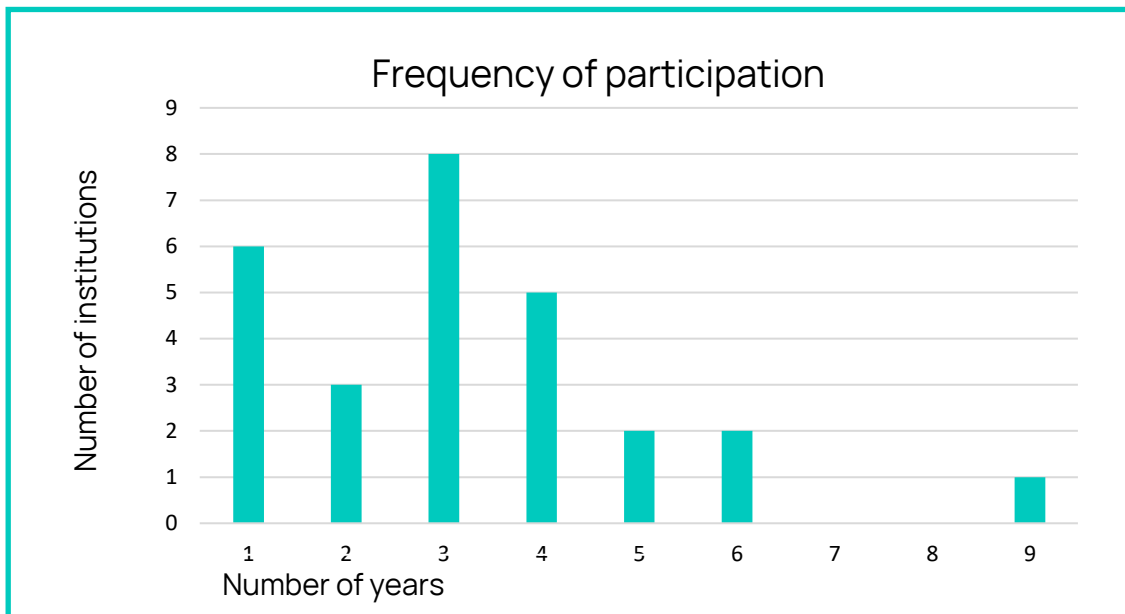


Abb. 8: Frequency of participation by institutions in the Kindermeilen project since 2017

The frontrunners in terms of participation are, for example, the **Thomas Kita am Limberg**, which is taking part for the ninth time, and the **Drei-Religionen-school**, which is participating in the campaign for the seventh time. But there are also some who are participating for the first time, such as the **Fingerhut nursery**. It is encouraging that many institutions have expressed their intention to participate again next year. It is also encouraging that many institutions providing special educational assistance are participating in the campaign, such as the **Integrative nursery Altes Wasserwerk**, which is participating for the fifth time this year.

The variety of topics that were addressed ranged from waste prevention/separation and species protection, e.g. bees and butterflies, to light pollution, as at the **Timotheus nursery**, and much more. And there seemed to be no limits to the variety of ideas either. There were children's conferences, such as at the **Herz Jesu Catholic nursery**, which were embedded in an overall concept, project weeks, painting activities, experiments on the greenhouse effect and plant growth. Mini gardens such as the **Thomaskita am Limberg** or raised beds, etc. Looking at seasonal calendars led to changes in the menu, as at the **CampusKita**, or light officers were appointed, as at the Fingerhut daycare centre, there were

waste detectives at the [Städt. Kita Landwehr](#), or a school garden was created, as at the [Heinrich-Schüren-school](#).

The documentation also ranges from posters, pictures and sculptures to beautiful documentation of their work, such as at the [EJF Hort in Atter](#).

It should also be emphasised that some institutions are not only implementing sustainable mobility during the Children's Miles campaign, but that it has become and will remain part of everyday life at some institutions.

This is evidenced by remarks and comments such as those from the [CampusKita](#): 'How wonderful that this campaign makes the children visible as active contributors to society, here and now, today for tomorrow.'

On the other hand, the effect goes beyond the facility: 'The children made sure that... both at home and at the facility,' according to a quote from the [Altes Wasserwerk integrative nursery](#), or 'It was great to see how the children motivated their families during the processing period,' " according to the [municipal nursery Landwehr](#). And time and again, the project provides an opportunity for discussion, as exemplified by the [Sutthausen primary school](#).

Therefore, the City of Osnabrück would like to express its gratitude to the Climate Alliance, the organiser of the campaign, and in particular to the organiser, Ms Claudia Schury.

But above all, we would like to thank the many educators and teachers who developed so many ideas and implemented so many activities, as well as the parents, families and children who diligently collected these miles. Without you, the Kindermeilen campaign in the city of Osnabrück would not have been such a success.

5.3 Children's wishes

As always, the children's wishes are very diverse and cover a wide range of topics, which are briefly outlined below:

- Mobility
- (Renewable) energies / saving energy
- Waste and plastic
- Animal and species protection / habitats
- Nutrition
- Environmental and climate protection in general
- Peace / social issues
- Personal wishes that do not fit into any of the other categories

Since the focus of children miles is on sustainable mobility, a large proportion of the wishes naturally relate to this area.

category	Number of wishes	area
Mobility	77	Car, bicycle, bus, scooter, aeroplane, cycle paths/roads, electric mobility, walking, road safety, lower costs, car-free days/weeks, regional holidays
Renewable energy, energy efficiency /	11	Energy saving in general, renewable energies, solar panels, wind turbines, phasing out coal, only heating when necessary
Rubbish / Plastic	53	Rubbish in general, plastic, waste separation, recycling, upcycling, plastic bags, packaging, clean water, more recycling centres, rubbish collection campaigns, more rubbish bins

Animal & Species Protection / Habitats	66	Trees, flowers, plants, unsealing, greening, protection of the sea, protection of rainforests, air pollution, pesticides, animal welfare, urban gardens, school gardens, species protection
Nutrition	14	Regionality, seasonality, vegetarian diet, food waste, palm oil, agriculture
Environmental & climate protection in general	10	Climate protection, environmental pollution, exhaust gases, CO2 price, water pollution, nature conservation
Peace & Social Issues	8	War/peace, lower prices, no arms industry in Osnabrück
Personal wishes	14	Football pitch in the schoolyard, money for a bicycle, digitalisation, more tree houses, more friendship, smoking ban, fewer factories, more respect

The area of mobility and the children's wishes in this regard are presented in more detail here. The wishes with the most votes are:

- that there are fewer cars on the road, that people drive less, that they leave their cars at home, that car journeys are avoided, that electric cars are used (24 votes) + five wishes that specifically refer to car bans or car-free days or weeks
- that bus transport is used more and electrified (requested 16 times)
- that people cycle more and the cycling infrastructure is improved (requested 15 times)
- that people fly less (requested 7 times)
- more road safety (requested 4 times)
- that people walk more or use scooters (requested 3 times)

In the area of public transport, there is a frequent desire for better and cheaper connections. When it comes to cycling infrastructure, there is often a lack of cycle paths and cycle lanes, in some cases specifically for children.

In addition, the children made the following comments:



When it comes to **animal and species protection/habitats**, most of the wishes relate to planting new trees or protecting forests and rainforests (39). Other plants also play a role for children (8), as do protecting the marine habitat (4) and adapting our habitat through greening, unsealing and clean air (8). Four wishes place a particular focus on animal and species protection.

When it comes to **animal and species protection and habitats**, trees (8) and insects, bees and butterflies (4) stand out with the most wishes. Children also generally consider habitats for animals and plants and more nature and greenery in the city to be important (6). One specific suggestion is that a new tree must be planted for every tree that is felled.

Children's voices:



In the **category of waste and plastic**, the desire for less waste in public spaces and nature (18) and the avoidance of plastic (11) are the most common. Possible solutions include banning plastic bags (4), redesigning packaging (4), organising litter collection campaigns (3) and banning chewing gum (1). The children are also aware that recycling and upcycling must play a greater role (5).

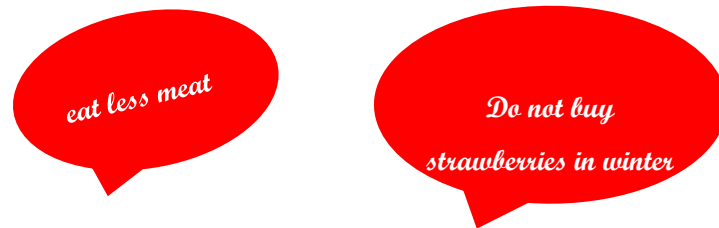
Children's voices:



In the **area of nutrition**, most preferences focus on regional products (7). There is even a suggestion that products from other countries should not be consumed.

There is also an awareness that products should be seasonal, vegetarian, palm oil-free, and not discarded.

Children's voices:



Although **the topic of renewable energy** is significantly more prominent than last year, with six wishes, it still plays a relatively minor role compared to other areas.

The topic of saving energy is also not very prominent among children. A total of four children wish to save more electricity. One wish also explicitly refers to the possibility of saving energy when heating.

This year's wishes relating to **peace and social issues** show that other crises are also becoming increasingly present in children's lives. Many wish for an end to global wars (5). The need for lower prices is also emphasised (3).

The **category of environmental and climate protection** in general is particularly noteworthy. The children want people to 'respect nature' and not pollute the environment and water. One wish states that 'diesel [...] must cost more'. In addition, one child asks the 'dear politicians' to make the climate 'better'.

On a **personal level**, there are several requests for adults to stop smoking (4). Primary school pupils also see room for improvement in the design of their schoolyards (3). However, there are also personal wishes, such as new bicycles (2). A better society can be achieved through 'less swearing' and 'more friendship'.